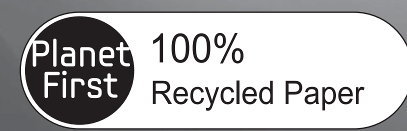


WF12F9E6P4*

Waschmaschine

Benutzerhandbuch



Dieses Handbuch wurde zu 100% aus Recyclingpapier hergestellt.

imagine the possibilities

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Gerät von Samsung entschieden haben.
Wenn Sie umfassenderen Service wünschen, registrieren Sie Ihr Gerät unter

www.samsung.com/register





Funktionen Ihrer neuen Waschmaschine von Samsung

Mit dieser neuen Maschine macht Wäsche waschen richtig Spaß. Von der speziellen Schaum Aktiv-Funktion bis zur hohen Energieeffizienz verfügt Ihre neue Samsung-Waschmaschine über alle Funktionen, die das Wäschewaschen einfach und angenehm machen.

- **Funktionen Ihrer neuen Waschmaschine von Samsung**
  Mit dieser neuen Maschine macht Wäsche waschen richtig Spaß. Von der speziellen Schaum Aktiv-Funktion bis zur hohen Energieeffizienz verfügt Ihre neue Samsung-Waschmaschine über alle Funktionen, die das Wäschewaschen einfach und angenehm machen.
- **Energiesparen**
  Mit der Schaum Aktiv-Funktion und dem Invertermotor von Samsung ermöglicht dieses Modell eine effizientere Energienutzung als vergleichbare Maschinen der Klasse A.
- **Schaum Aktiv-Funktion**
  Die leistungsfähige Schaum Aktiv-Funktion von Samsung ermöglicht mehr Sauberkeit bei verbesserter Gewebepflege. Durch die Schaum Aktiv-Funktion wird das Waschmittel gleichmäßig auf dem Gewebe verteilt und kann schneller und tiefer darin eindringen.
- **Smart Check**
  Samsung Smart Check, ein automatisches Fehlerüberwachungssystem, erkennt und diagnostiziert Probleme bereits in einem frühen Stadium und ermöglicht schnelle und einfache Lösungen.
- **Smart Control**
  Die innovative Smart Control-Technologie von Samsung ermöglicht es Ihnen, Ihre Waschmaschine mit Hilfe von Mobilgeräten wie z. B. Smartphones zu steuern. So müssen Sie nicht immer am Gerät nachsehen, ob der Waschvorgang schon abgeschlossen ist. Mit Smart Control können Sie den Waschvorgang überwachen und feststellen, wann ein Programm zu Ende ist.
- **VRT PLUS™ (Vibrations-Reduktions-Technologie)**
  Ihre Waschmaschine arbeitet sehr leise und minimiert Lärm und Vibrationen dank 3D-Vibrationsfühlern und intelligenter Steuerungstechnologie, mit deren Hilfe die Maschine stets so vibrationsarm wie nur möglich laufen kann. So bleibt die Waschtrommel perfekt ausgewuchtet.
- **Weniger Lärm & Vibrationen**
  Diese Samsung-Waschmaschine arbeitet sehr leise und minimiert Lärm und Vibrationen dank 3D-Vibrationsfühlern und intelligenter Steuerungstechnologie, mit deren Hilfe die Maschine stets so vibrationsarm wie nur möglich laufen kann. Somit bleibt die Waschtrommel immer perfekt ausgewuchtet.
- **Schnelle Wäsche**
  Keine Zeit zu verlieren! Das Programm „Schnell Wäsche“ unterstützt Sie in Ihrem hektischen Alltag. Jetzt können Sie Ihre Lieblingssachen (bis zu 2 kg) in nur 15 Minuten waschen!
- **Trommel-Reinigung**
  Die Trommel-Reinigung hilft, Ihre Waschmaschine sogar völlig ohne chemische Reinigungsmittel oder Bleichmittel sauber zu halten. Dieses Spezialprogramm hält Ihre Wäschetrommel sauber und geruchsfrei.

ARNO-WIFI_F900E-03285B_DE_130516.indd Sec1:2 2013-05-21 □□ 6:18:51

- **Babywäsche**
  Ihre Samsung-Waschmaschine bietet Waschprogramme, mit denen die Kleidung von Kindern mit empfindlicher Haut besonders geschützt wird. Diese Programme sorgen für geringere Hautreizungen bei Kindern, da Waschmittelrückstände minimiert werden. Außerdem klassifizieren diese Programme die Wäsche nach ihrem Typ, und der Waschvorgang wird dann den Wascheigenschaften entsprechend durchgeführt. Dadurch fühlen sich die Kindersachen beim Tragen immer frisch und sauber an.

- **Handwäsche**
  Die besondere Pflege ergibt sich aus der Wahl der am besten geeigneten Temperatur, den sanften Waschbewegungen und der Verwendung der richtigen Wassermenge.

- **Programm-Ende**
  Sie können den Start eines Waschprogramms in Schritten von 1 Stunde um maximal 19 Stunden verzögern. Das verbessert die Nutzungsmöglichkeiten für Ihre Waschmaschine, insbesondere, wenn Sie das Haus verlassen müssen.

- **Kindersicherung**
  Mit der Kindersicherung wird dafür gesorgt, dass keine neugierigen Kinderhände in die Trommel der Waschmaschine greifen. Die Kindersicherung verhindert, dass Ihre Kinder mit dem Gerät spielen und dabei in den Waschvorgang eingreifen. Zudem werden Sie gewarnt, wenn sie eingeschaltet wird.

- **Grafische Digitalanzeige**
  Die Bedieneinheit mit grafischer Digitalanzeige ist klar und benutzerfreundlich, damit Sie möglichst geringe Schwierigkeiten mit der Bedienung Ihrer Waschmaschine haben. Und obwohl sie leicht zu bedienen ist, können Sie mit der grafischen Digitalanzeige die Waschmaschine schnell und richtig einstellen, damit Ihre Wäsche stets bestens gewaschen wird.

Dieses Handbuch enthält wichtige Informationen bezüglich des Anschlusses, der Verwendung und der Pflege Ihrer neuen Samsung-Waschmaschine. Lesen Sie die darin enthaltenen Beschreibungen der Bedieneinheit, die Anweisungen zur Bedienung der Waschmaschine und die Tipps, wie Sie das Meiste aus ihren modernen Features und Funktionen herausholen. Im Abschnitt „Fehlerbehebung und Informationscodes“ auf Seite 61erfahren Sie, was zu tun ist, wenn es doch einmal zu einer Störung Ihrer neuen Waschmaschine kommt.

Sicherheitsinformationen

Wir freuen uns, dass Sie sich für eine neue Waschmaschine von Samsung entschieden haben. Dieses Handbuch enthält wichtige Informationen bezüglich des Anschlusses, der Verwendung und der Pflege Ihres neuen Geräts. Lassen Sie sich bitte etwas Zeit, um dieses Handbuch zu lesen, denn nur so können Sie die vielen Vorteile und Funktionen Ihrer Waschmaschine voll nutzen.

WICHTIGE INFORMATIONEN ZU DEN SICHERHEITSHINWEISEN

Bitte lesen Sie dieses Handbuch gründlich durch, damit sichergestellt ist, dass Sie die umfangreichen Merkmale und Funktionen Ihres neuen Geräts sicher und effizient einsetzen können. Bewahren Sie das Handbuch an einem sicheren Platz in der Nähe des Geräts auf, damit Sie auch in Zukunft schnell darauf zurückgreifen können. Verwenden Sie das Gerät nur zu den in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Zwecken.
Die Warnungen und wichtigen Sicherheitshinweise decken nicht alle denkbaren Umstände und Situationen ab. Lassen Sie den gesunden Menschenverstand, Vorsicht und die notwendige Sorgfalt nicht außer Acht, wenn Sie Ihre Waschmaschine installieren, warten und einsetzen.
Da die folgenden Hinweise zum Betrieb für verschiedene Modelle gelten, können die Eigenschaften Ihrer Waschmaschine sich leicht von den in diesem Handbuch beschriebenen unterscheiden, und es kann sein, dass nicht alle Warnhinweise zutreffen. Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich an Ihr nächstgelegenes Kundendienstzentrum, oder holen Sie sich Hilfe und Informationen online unter www.samsung.com.

WICHTIGE SYMBOLE FÜR SICHERHEITS- UND GEFAHRENHINWEISE

Bedeutung der Symbole und Zeichen in dieser Bedienungsanleitung:

Symbol	Bedeutung
⚠ WARNUNG	Gefährliche bzw. unsichere Praktiken, die zu **schweren Verletzungen, Tod und/oder Sachschäden führen können.**
⚠ VORSICHT	Gefährliche bzw. unsichere Praktiken, die zu **schweren Verletzungen und/oder Sachschäden** führen können.
⚠ VORSICHT	Um die Gefahr von Bränden und Explosionen, elektrischem Schlag und anderen Verletzungen beim Einsatz Ihrer Waschmaschine zu vermindern, beachten Sie die folgenden Sicherheitsregeln:

Symbol	Bedeutung
	NICHT ausführen.
	NICHT demontieren.
	NICHT berühren.
	Befolgen Sie die Anweisungen genau.
	Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
	Um einen Stromschlag zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass das Gerät geerdet ist.
	Bitten Sie den Kundendienst um Hilfe.
	Hinweis

Die folgenden Warnhinweise sollen Sie und andere vor Verletzungen schützen.
Befolgen Sie die Hinweise wörtlich.
Lesen Sie diesen Abschnitt aufmerksam durch, und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort auf, damit Sie die Informationen später schnell wiederfinden.

Lesen Sie alle Anweisungen sorgfältig durch, ehe Sie dieses Gerät einsetzen.

Wie alle mit Strom betriebenen Geräte mit beweglichen Bauteilen besitzt auch dieses Gerät ein gewisses Gefahrenpotenzial. Um dieses Gerät sicher nutzen zu können, müssen Sie sich mit den

Bedienungsabläufen vertraut machen und bei der Verwendung Vorsicht walten lassen.

Erlauben Sie nicht, dass Kinder (oder Haustiere) auf oder in der Waschmaschine spielen. Die Tür der Waschmaschine lässt sich von innen nicht leicht öffnen, und Kinder können ernsthaft verletzt werden, wenn sie im Innern eingeschlossen sind.



Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit verminderten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder einem Mangel an Erfahrung und Wissen nur bedient werden, wenn sie unter Aufsicht stehen oder eine Unterweisung zum sicheren Umgang mit dem Gerät erhalten haben und die damit verbundenen Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Kinder dürfen das Gerät nur unter Aufsicht reinigen oder warten.

Kinder müssen beaufsichtigt werden, damit sie nicht mit dem Gerät spielen können.

Falls der Stecker oder das Netzkabel beschädigt sind, müssen diese vom Hersteller oder vom Kundendienst bzw. von einer qualifizierten Fachkraft ausgewechselt werden, um Gefahren zu vermeiden.

Das Gerät sollte so aufgestellt werden, dass der Netzstecker, der Wasserzulauf und die Abflussrohre zugänglich sind.

Wenn die Waschmaschine am Geräteboden über Belüftungsöffnungen verfügt, stellen Sie sicher, dass diese Öffnungen nicht durch Teppich oder andere Hindernisse verdeckt werden.

Verwenden Sie nur neue Schläuche. Alte Schläuche dürfen nicht wiederverwendet werden.

ARNO-WIFI_F900E-03285B_DE_130516.indd Sec10:5 2013-05-21 □□ 6:18:52

Sicherheitsinformationen

WARNUNG WICHTIGE WARNHINWEISE FÜR DIE INSTALLATION



Die Installation dieses Geräts muss von einem qualifizierten Techniker oder einem dazu befugten Dienstleister durchgeführt werden.
- Andernfalls besteht Verletzungsgefahr bzw. die Gefahr von Stromschlägen, Brand, Explosion oder Störungen des Geräts.

Das Gerät ist schwer, gehen Sie beim Heben also vorsichtig vor.

Verbinden Sie das Netzkabel nur mit einer Steckdose für 220–240 V~ bei 50 Hz, und verwenden Sie die Steckdose nur für dieses Gerät. Verwenden Sie außerdem kein Verlängerungskabel.
- Die Nutzung einer Steckdose zusammen mit anderen Geräten per Mehrfachsteckdose oder Verlängerungskabel kann Stromschläge oder Brände verursachen.
- Stellen Sie sicher, dass Netzspannung, Frequenz und Stromstärke den Angaben in den technischen Daten des Geräts entsprechen. Andernfalls besteht die Gefahr von Stromschlägen oder eines Brands. Stecken Sie den Netzstecker fest in die Steckdose.

Entfernen Sie mit einem trockenen Tuch regelmäßig alle Fremdkörper wie Staub oder Wasser vom Netzstecker und von den Kontakten.
- Ziehen Sie den Netzstecker heraus, und reinigen Sie ihn mit einem trockenen Tuch.
- Andernfalls besteht die Gefahr von Stromschlägen oder eines Brands.

Verbinden Sie den Netzstecker richtig herum mit der Steckdose, so dass das Kabel zum Boden hin verläuft.
- Wenn Sie den Netzstecker anders herum mit der Steckdose verbinden, können die Drähte im Innern des Kabels beschädigt werden. Dies kann Stromschläge oder einen Brand verursachen.

Bewahren Sie alle Verpackungsmaterialien außerhalb der Reichweite von Kindern auf, denn Verpackungsmaterial kann für Kinder gefährlich sein.
- Wenn ein Kind sich eine Tüte über den Kopf zieht, kann es ersticken.

Wenn das Gerät oder das Netzkabel bzw. der Stecker beschädigt sind, wenden Sie sich an Ihr nächstgelegenes Kundendienstzentrum.



Dieses Gerät muss ordnungsgemäß geerdet sein.
Erden Sie das Gerät nicht an einem Gasrohr, Wasserrohr aus Kunststoff oder der Telefonleitung.
- Andernfalls besteht die Gefahr von Stromschlägen, Bränden, Explosionen oder Störungen des Geräts.
- Verbinden Sie das Netzkabel niemals mit einer Steckdose, die nicht korrekt geerdet ist, und vergewissern Sie sich, dass die Erdung den örtlichen und nationalen Vorschriften entspricht.



Installieren Sie das Gerät nicht in der Nähe von Heizkörpern oder entflammbaren Materialien.
Installieren Sie dieses Gerät weder an einem feuchten, öligen oder staubigen Ort, noch an einem Platz, der direktem Sonnenlicht oder Wassereinwirkungen (Regentropfen) ausgesetzt ist.

Stellen Sie dieses Gerät nicht an Orten auf, an denen es niedrigen Temperaturen ausgesetzt ist.
- Bei Frost können die Rohre platzen.

Stellen Sie dieses Gerät nicht an Orten auf, an denen Gas austreten kann.
- Andernfalls besteht die Gefahr von Stromschlägen oder eines Brands.

Verwenden Sie keinen Stromtransformator.
- Andernfalls besteht die Gefahr von Stromschlägen oder eines Brands.

Verwenden Sie keine beschädigten Netzstecker bzw. Netzkabel und keine losen Steckdosen.
- Andernfalls besteht die Gefahr von Stromschlägen oder eines Brands.

Ziehen Sie nicht am Netzkabel, oder knicken Sie es nicht zu stark.
Verdrehen und verknoten Sie das Netzkabel nicht.
Legen Sie das Netzkabel nicht über metallische Objekte, stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf, verlegen Sie das Netzkabel nicht zwischen Objekten, und schieben Sie das Netzkabel nicht in den Raum hinter dem Gerät.
- Andernfalls besteht die Gefahr von Stromschlägen oder eines Brands.

Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen.
- Fassen Sie beim Herausziehen den Stecker selbst an.
- Andernfalls besteht die Gefahr von Stromschlägen oder eines Brands.

Verlegen Sie das Netzkabel und die Leitungen nicht an Stellen, wo Sie darüber stolpern könnten.



VORSICHTSMASSNAHMEN BEI DER INSTALLATION



Dieses Gerät muss so aufgestellt werden, dass der Netzstecker zugänglich ist.
- Andernfalls besteht die Gefahr von Stromschlägen oder eines Brands aufgrund von Fehlströmen.

Stellen Sie Ihr Gerät auf einem ebenen und festen Untergrund auf, der das Gewicht tragen kann.
- Andernfalls besteht Verletzungsgefahr bzw. die Gefahr von starken Vibrationen, Schwingungen, Geräuschentwicklung und Störungen des Geräts.



WICHTIGE WARNHINWEISE FÜR DEN BETRIEB



Wenn das Gerät überflutet werden sollte, trennen Sie sofort die Wasser- und Stromversorgung, und wenden Sie sich an Ihr nächstgelegenes Kundendienstzentrum.
- Berühren Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen.
- Andernfalls besteht die Gefahr von Stromschlägen.

Wenn das Gerät ungewöhnliche Geräusche, Brandgeruch oder Rauch entwickelt, trennen Sie sofort die Stromversorgung und wenden Sie sich an Ihr nächstgelegenes Kundendienstzentrum.
- Andernfalls besteht die Gefahr von Stromschlägen oder eines Brands.

Im Fall eines Gaslecks (z. B. durch Propangas, Erdgas usw.) lüften Sie den Raum sofort, ohne den Netzstecker zu berühren. Berühren Sie weder das Gerät noch das Netzkabel.
- Verwenden Sie keinen Lüfter.
- Jeder Funke kann zu einer Explosion oder zu einem Brand führen.

Lassen Sie keine Kinder in oder auf der Waschmaschine spielen. Entfernen Sie vor der Entsorgung des Geräts den Türverschlusshebel der Waschmaschine.
- Wenn ein Kind in die Waschmaschine klettert, kann es gefangen sein und ersticken.

Achten Sie darauf, die Verpackung am Boden der Waschmaschine (Schaumstoff, Styropor) zu entfernen, ehe Sie sie verwenden.

Sicherheitsinformationen



Waschen Sie keine mit Benzin, Kerosin, Waschbenzin, Verdünner, Alkohol oder anderen leicht entzündlichen oder explosiven Substanzen verunreinigten Kleidungsstücke.
- Andernfalls besteht die Gefahr von Stromschlägen, eines Brands oder einer Explosion.

Öffnen Sie die Tür der Waschmaschine nicht mit Gewalt und im Betrieb (Waschen/Trocknen/Schleudern bei hoher Temperatur).
- Das aus der Waschmaschine austretende Wasser kann zu Verbrennungen führen oder bewirken, dass der Boden schlüpfrig wird.

Dies kann zu Verletzungen führen.
- Wenn Sie die Gerätetür mit Gewalt öffnen, kann dies zu Beschädigungen des Geräts oder zu Verletzungen führen.

Legen Sie niemals Ihre Hände unter das Gerät.
- Andernfalls besteht Verletzungsgefahr.

Berühren Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen.
- Andernfalls besteht die Gefahr von Stromschlägen.

Schalten Sie das Gerät, solange es arbeitet, nicht durch Herausziehen des Netzsteckers aus.
- Wenn Sie den Netzstecker wieder mit der Steckdose verbinden, kann ein Funke und somit ein Stromschlag oder Brand verursacht werden.

Lassen Sie keine Kinder oder gebrechlichen Personen ohne Aufsicht mit der Waschmaschine umgehen. Lassen Sie Kinder nicht in das Gerät hineinklettern.
- Andernfalls besteht Verletzungsgefahr bzw. die Gefahr von Stromschlägen oder eines Brands.

Legen Sie niemals Ihre Hände oder Metallgegenstände unter die laufende Waschmaschine.
- Andernfalls besteht Verletzungsgefahr.

Ziehen Sie nicht am Netzkabel des Geräts, wenn Sie den Netzstecker herausziehen, sondern fassen Sie immer fest den Stecker selbst an, und ziehen Sie ihn gerade aus der Dose.
- Schäden am Kabel können einen Kurzschluss, Brand und/oder Stromschlag verursachen.



Versuchen Sie nicht selbst, das Gerät zu reparieren, auseinander zu nehmen oder zu verändern.
- Verwenden Sie ausschließlich Normsicherungen (KEINESFALLS Überbrückungen aus Kupfer, Stahldraht usw.).
- Wenn das Gerät repariert oder neu installiert werden muss, wenden Sie sich an Ihr nächstgelegenes Kundendienstzentrum.
- Andernfalls besteht Verletzungs- oder Brandgefahr bzw. die Gefahr von Stromschlägen oder Störungen des Geräts.



Wenn sich der Frischwasserschlauch am Hahn löst und das Gerät überflutet wird, ziehen Sie den Netzstecker aus der Dose.
- Andernfalls besteht die Gefahr von Stromschlägen oder eines Brands.

Ziehen Sie den Netzstecker bei Gewitter, oder wenn das Gerät längere Zeit nicht genutzt wird, aus der Dose.
- Andernfalls besteht die Gefahr von Stromschlägen oder eines Brands.

Wenn Fremdkörper in das Gerät gelangen, ziehen Sie den Netzstecker und wenden Sie sich an das nächstgelegene Samsung-Kundendienstzentrum.
- Andernfalls besteht die Gefahr von Stromschlägen oder eines Brands.

ARNO-WIFI_F900E-03285B_DE_130516.indd Sec2:8 2013-05-21 ☐☐ 6:18:53



VORSICHTSMASSNAHMEN BEIM BETRIEB



Wenn die Waschmaschine durch Fremdstoffe wie Reinigungsmittel, Schmutz, Lebensmittelabfälle usw. verunreinigt wird, ziehen Sie den Netzstecker aus der Dose, und reinigen Sie die Waschmaschine mit einem feuchten und weichen Tuch.
- Andernfalls besteht die Gefahr von Verfärbung, Verformung, Beschädigung oder Rost.

Die Frontscheibe kann durch starke Schläge beschädigt werden. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Waschmaschine verwenden.
- Wenn das Glas kaputt ist, kann dies zu Verletzungen führen.

Öffnen Sie den Wasserhahn nach einem Ausfall der Wasserversorgung oder bei Neuanschluss des Frischwasserschlauchs nur langsam.
Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wurde, öffnen Sie den Hahn ebenfalls nur langsam.
- Der Luftdruck im Frischwasserschlauch oder im Wasserrohr kann zur Beschädigung von Bauteilen oder zu Wasserlecks führen.

Wenn im Betrieb ein Problem mit der Wasserabführung auftritt, überprüfen Sie, ob es ein Problem mit dem Abfluss gibt.
- Wenn die Waschmaschine trotz Überflutung aufgrund eines Problems mit dem Abfluss weiter verwendet wird, kann dies aufgrund von Fehlströmen zu Stromschlag oder Brand führen.

Geben Sie die Wäsche ganz in die Waschmaschine hinein, damit sie nicht in der Tür eingeklemmt wird.
- Wenn Wäsche in der Tür eingeklemmt wird, kann dies zu Beschädigungen der Wäsche oder der Waschmaschine bzw. zu Wasseraustritt führen.

Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn zugedreht ist, wenn die Waschmaschine nicht eingesetzt wird.
- Stellen Sie sicher, dass die Schraube am Anschluss des Frischwasserschlauchs richtig festgezogen ist.
- Andernfalls besteht die Gefahr von Sachschäden oder Verletzungen.

Achten Sie darauf, dass die Gummidichtung und der Glaseinsatz der vorderen Gerätetür nicht durch Fremdstoffe verunreinigt sind (z. B. Schmutz, Gewebe, Haare usw.).
- Wenn Fremdstoffe in der Gerätetür eingeklemmt werden oder die Tür nicht vollständig geschlossen ist, kann dies zu Wasseraustritt führen.

Öffnen Sie vor Benutzung des Geräts den Hahn und überprüfen Sie, ob der Frischwasserschlauch fest angeschlossen ist und kein Wasser austritt.
- Wenn die Schrauben oder der Anschluss des Frischwasserschlauchs lose sind, kann dies zu Wasseraustritt führen.

Das von Ihnen erworbene Gerät ist nur zum Gebrauch im Haushalt bestimmt.

Die Verwendung zu kommerziellen Zwecken stellt eine missbräuchliche Nutzung des Geräts dar. In diesem Fall fällt das Gerät nicht unter die Standardgarantie von Samsung, und Samsung kann nicht für Fehlfunktionen oder Schäden aufgrund dieser missbräuchlichen Verwendung verantwortlich gemacht werden.

Sicherheitsinformationen



Stellen Sie sich nicht auf das Gerät, und legen oder stellen Sie keine Gegenstände (Wäsche, brennende Kerzen, brennende Zigaretten, Geschirr, Chemikalien, Metallgegenstände usw.) auf das Gerät.
- Andernfalls besteht Verletzungs- oder Brandgefahr bzw. die Gefahr von Stromschlägen oder Störungen des Geräts.

Sprühen Sie keine flüchtigen Stoffe wie z. B. Insektizide auf die Oberfläche des Geräts.
- Diese sind nicht nur gesundheitsschädlich, sondern führen auch dazu, dass die Gefahr von Stromschlägen, Brand oder Störungen des Geräts besteht.

Stellen Sie keine Gegenstände, die ein elektromagnetisches Feld erzeugen, in die Nähe des Geräts.
- Andernfalls besteht Verletzungsgefahr in Folge von Störungen.

Bei einem Heißwaschgang oder beim Trocknen fließt heißes Wasser ab. Achten Sie daher darauf, nicht mit diesem Wasser in Kontakt zu kommen.
- Andernfalls besteht die Gefahr von Verbrennungen oder Verletzungen.

Sie dürfen wasserdichte Sitze, Matten oder Kleidungsstücke (*) nur dann in Ihrer Waschmaschine waschen, wenn Ihr Gerät über ein spezielles Programm dafür verfügt.
- Waschen Sie keine dicken oder harten Matten, auch wenn das Waschen laut Pflegehinweis erlaubt ist. Dies kann aufgrund übermäßiger Vibrationen zu Verletzungen oder Schäden an der Waschmaschine, den Wänden, dem Boden oder der Bekleidung führen.
- Waschen Sie keine gummibeschichteten Teppiche oder Fußmatten. Die Beschichtung kann sich lösen und dabei an der Innenseite der Trommel kleben bleiben. Dies kann zu Fehlfunktionen z. B. beim Abpumpen führen.

* Bettwäsche aus Wolle, Regenumhänge, Angelwesten, Skihosen, Schlafsäcke, Windelhöschen, Trainingsanzüge und sowie Fahrrad-, Motorrad und Autoabdeckungen, usw.

Verwenden Sie die Waschmaschine nicht, wenn der Waschmittelbehälter ausgebaut ist.
- Andernfalls besteht die Gefahr von Stromschlägen oder Verletzungen aufgrund von Wasseraustritt.

Berühren Sie beim oder kurz nach dem Trocknen nicht das Innere der Trommel, da diese heiß ist.
- Andernfalls besteht Verbrennungsgefahr.

Legen Sie Ihre Hände nicht in den geöffneten Waschmittelbehälter.
- Andernfalls besteht Verletzungsgefahr, weil Ihre Hand vom Reinigungsmitteleinzug eingeklemmt werden kann. Geben Sie außer der Wäsche keinerlei Objekte (wie Schuhe oder Lebensmittelabfall) oder Tiere in die Waschmaschine.
- Dies kann aufgrund übermäßiger Vibrationen zu Schäden an der Waschmaschine und zum Tod oder zu Verletzungen der Tiere führen.

Drücken Sie die Tasten nicht mit Hilfe scharfer Gegenstände wie Stiften, Messern, Fingernägeln usw.
- Andernfalls besteht die Gefahr von Stromschlägen oder Verletzungen.

Waschen Sie keine durch Öl, Creme oder Lotion verunreinigte Wäsche, wie sie sich z. B. bei Kosmetikern oder in Massagesalons findet.
- Andernfalls besteht die Gefahr der Verformung von Gummidichtungen und Wasseraustritt.

Lassen Sie Bleichmittel und Metallobjekte wie Sicherheits- oder Haarnadeln nicht längere Zeit in der Trommel.
- Dadurch kann die Trommel rosten.
- Sollte sich doch einmal Rost auf der Oberfläche der Trommel bilden, entfernen Sie diesen mit einem pH-neutralen Spülmittel und einem Schwamm. Verwenden Sie niemals eine Metallbürste.

Geben Sie keine chemischen Reinigungsmittel direkt auf die Wäsche, und waschen, spülen oder schleudern Sie keine Wäsche, die mit chemischen Reinigungsmitteln verunreinigt ist.
- Dies kann aufgrund der Hitze zum Verdampfen des Reinigungsmittels und spontaner Verbrennung oder Explosion führen.

Verwenden Sie kein heißes Wasser aus Wasserkühl/-heizgeräten.
- Andernfalls besteht die Möglichkeit von Störungen der Waschmaschine.

Verwenden Sie keine natürliche Handwaschseife für die Waschmaschine.
- Wenn sie hart wird und sich in der Waschmaschine ansammelt, kann es zu Problemen mit dem Gerät, Verfärbungen, Rost oder schlechten Gerüchen kommen.

Waschen Sie große Wäschestücke wie z. B. Bettwäsche nicht in einem Waschnetz.
- Geben Sie Strümpfe und Büstenhalter ins Waschnetz, und waschen Sie sie zusammen mit der anderen Wäsche.
- Andernfalls besteht Verletzungsgefahr aufgrund übermäßiger Vibrationen.

Verwenden Sie kein verklumptes Waschmittel.
- Wenn es sich in der Waschmaschine ansammelt, kann es zu Wasseraustritt kommen.

Wenn die Waschmaschine am Geräteboden über Belüftungsöffnungen verfügt, stellen Sie sicher, dass diese Öffnungen nicht durch Teppich oder andere Hindernisse verdeckt werden.

Stellen Sie vor dem Waschen sicher, dass die Taschen aller zu waschenden Kleidungsstücke geleert sind.
- Harte bzw. spitze Gegenstände wie Münzen, Sicherheitsnadeln, Nägel, Schrauben oder Steine können schwere Schäden an Ihrer Waschmaschine verursachen.

Waschen Sie keine Kleidung mit großen Schnallen, Knöpfen oder anderen schweren Metallapplikationen.

Wenn Sie Ihrer Wäsche Waschmittel, Fleckentferner oder ein Vorbehandlungsmittel zugegeben haben, lassen Sie die Wäsche nicht für einen längeren Zeitraum in der Maschine, ohne ein Waschprogramm zu starten.
- Andernfalls kann sich die Wäsche verfärben.

Sortieren Sie die Wäsche anhand der Farbe ausgehend von ihrer Farbechtheit, und wählen Sie die empfohlene Kombination aus Programm, Wassertemperatur und Zusatzfunktionen.
- Andernfalls können Verfärbungen der Wäsche oder Gewebeschäden die Folge sein.

Achten Sie darauf, dass Kinder sich beim Schließen der Tür nicht die Finger darin einklemmen.
- Andernfalls kann dies zu Verletzungen führen.



WICHTIGE WARNHINWEISE FÜR DIE REINIGUNG



Sprühen Sie zum Reinigen kein Wasser direkt auf das Gerät.
Verwenden Sie keine stark säurehaltigen Reinigungsmittel.
Verwenden Sie niemals Waschbenzin, Verdünner oder Alkohol, um das Gerät zu reinigen.
- Andernfalls können Verfärbungen, Verformungen, Schäden, Stromschläge oder Brände die Folge sein.

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Gerät reinigen oder Wartungsarbeiten durchführen.
- Andernfalls besteht die Gefahr von Stromschlägen oder eines Brands.

HINWEISE ZUM WEEE-KENNZEICHEN



Umweltfreundliche Entsorgung dieses Geräts (Elektro- und Elektronikschrott)

(Anwendbar in Ländern mit separaten Sammelsystemen)

Dieses Zeichen auf dem Produkt, dem Zubehör oder der Dokumentation gibt an, dass das Gerät und sein elektronisches Zubehör (Ladegerät, Kopfhörer und USB-Kabel) nach Ablauf ihrer Lebensdauer nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden dürfen. Entsorgen Sie dieses Gerät getrennt von anderen Abfällen, und führen Sie es dem Recycling zu, um mögliche Umwelt- oder Gesundheitsschäden zu vermeiden und die nachhaltige Wiederverwertung von Materialien zu unterstützen.

Private Benutzer erhalten detaillierte Informationen zum ordnungsgemäßen Recycling solcher Geräte bei dem Fachhändler, bei dem Sie das Gerät erworben haben oder bei den örtlichen Behörden.

Gewerbliche Benutzer wenden sich an ihren Lieferanten und überprüfen die Bedingungen ihres Kaufvertrags. Weder dieses Gerät noch sein elektronisches Zubehör dürfen gemeinsam mit sonstigem gewerblichen Müll entsorgt werden.

Inhalt

FEHLERBEHEBUNG UND INFORMATIONSCODES

61



KALIBRIERUNG DER WASCHMASCHINE



63

ÜBERSICHT ÜBER DIE WASCHPROGRAMME

64

ANHANG



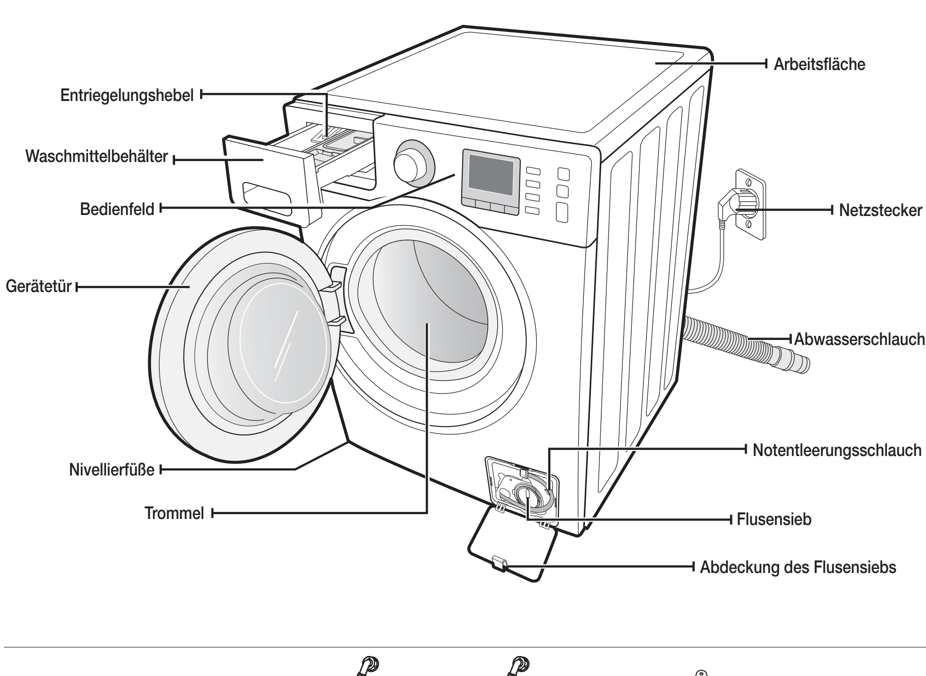
65

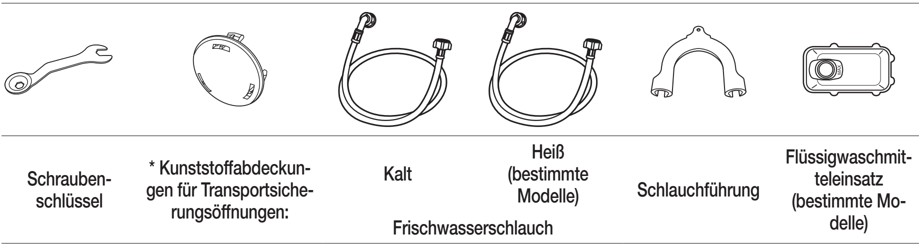
Aufstellen der Waschmaschine

Achten Sie darauf, dass Ihr Installateur die folgenden Hinweise sorgfältig beachtet, damit Ihre neue Waschmaschine ordnungsgemäß arbeitet und Sie keiner Verletzungsgefahr ausgesetzt sind, wenn Sie Wäsche waschen.

ÜBERPRÜFEN DER TEILE

Packen Sie Ihre Waschmaschine vorsichtig aus, und vergewissern Sie sich, dass alle nachfolgend gezeigten Teile mitgeliefert wurden. Falls ein Transportschaden vorliegt oder Teile fehlen, setzen Sie sich bitte umgehend mit dem Samsung Kundendienst oder Ihrem Fachhändler in Verbindung.





Schrauben-schlüssel	* Kunststoffabdeckun-gen für Transportsiche-rungsöffnungen:	Kalt	Heiß (bestimmte Modelle)	Schlauchführung	Flüssigwaschmit-teleinsatz (bestimmte Mo-delle)
		Frischwasserschlauch			



*** Kunststoffabdeckungen für Transportsicherungsöffnungen**: Die Anzahl der Transportsicherungen und Abdeckungen hängt vom jeweiligen Modell ab (3 bis 6).

ANSCHLUSSVORAUSSETZUNGEN

Stromnetz und Erdung


WARNUNG

Verwenden Sie für dieses Gerät niemals ein Verlängerungskabel.
Verwenden Sie nur das Netzkabel der Waschmaschine.

Sorgen Sie beim Vorbereiten des Anschlusses dafür, dass die Stromversorgung folgende Bedingungen erfüllt:

- 220-240 V~ bei 50 Hz mit Schmelz- oder Automatiksicherung
- Gesonderter Stromkreis mit eigener Sicherung ausschließlich für Ihre Waschmaschine.

Ihre Waschmaschine muss geerdet sein. Sollte das Gerät eine Störung oder eine Fehlfunktion aufweisen, wird durch das Erden das Risiko eines elektrischen Schlags reduziert, indem dem elektrischen Strom der Weg des geringsten Widerstands geboten wird.
Ihre Waschmaschine verfügt über einen dreipoligen Netzstecker mit Schutzkontakt, den Sie mit einer ordnungsgemäß installierten Steckdose mit Erdung verbinden.



Schließen Sie die Erdung niemals an Wasserleitungen aus Kunststoff, Gasleitungen oder Heißwasserleitungen an.

Durch unsachgemäß geerdete Geräte kann es zu Stromschlägen kommen.
Sollten Sie Zweifel haben, ob das Gerät ordnungsgemäß geerdet wurde, lassen Sie dies von einem qualifizierten Elektriker oder von qualifiziertem Servicepersonal überprüfen. Manipulieren Sie nicht den Stecker der Waschmaschine. Wenn er nicht in die Steckdose passt, lassen Sie von einem qualifizierten Elektriker eine geeignete Steckdose installieren.

Wasserzufuhr

Ihre Waschmaschine wird in einem Wasserdruckbereich von 50 bis 800 kPa korrekt gefüllt.
Bei einem Wasserdruck von weniger als 50 kPa kann es zu einem Versagen des Wasserventils kommen, so dass es nicht vollständig schließen kann. Auch kann es vorkommen, dass das Füllen der Waschmaschine länger dauert als die Steuereinheit zulässt. In diesem Fall wird die Waschmaschine abgeschaltet. (Die Steuereinheit sieht eine Füllzeitbegrenzung vor, um ein Überlaufen und Überflutungen auszuschließen, falls sich ein Schlauch in der Maschine lösen sollte.)

Damit die Länge des vorgesehenen Anschlussschlauchs ausreicht, muss sich der Wasseranschluss in einem Abstand von maximal 120 cm von der Rückseite der Waschmaschine befinden.



Die meisten Fachhändler bieten Anschlussschläuche verschiedenen Längen bis 3,05 m an.

Die Gefahr von Lecks und Wasserschäden reduzieren Sie durch:

- Leichte Erreichbarkeit aller Wasseranschlüsse.
- Schließen der Wasserhähne, wenn die Waschmaschine nicht benutzt wird.
- Regelmäßiges Überprüfen der Anschlüsse des Frischwasserschlauchs auf Lecks.


WARNUNG

Bevor Sie Ihre Waschmaschine erstmals in Betrieb nehmen, prüfen Sie alle Anschlüsse am Wasserventil und am Hahn auf Dichtigkeit.

Aufstellen der Waschmaschine

Abfluss

Samsung empfiehlt eine Standrohrhöhe von 65 cm. Der Abwasserschlauch muss durch die Abwasserschlauchhalterung zum Abwasserrohr geführt werden. Das Abwasserrohr muss ausreichend groß für den Außendurchmesser des Abwasserschlauchs sein. Der Abwasserschlauch wird bereits im Werk am Gerät befestigt.

Bodenbelag

Beste Leistung erzielen Sie nur, wenn Sie Ihre Waschmaschine auf einem soliden Untergrund aufstellen. Holzböden müssen möglicherweise verstärkt werden, um Vibrationen und/oder ungleichmäßige Belastungen zu verhindern. Teppichboden und andere weiche Bodenbeläge fördern Vibrationen und führen dazu, dass sich die Waschmaschine beim Schleudern möglicherweise leicht von der Stelle bewegt.

Stellen Sie Ihre Waschmaschine niemals erhöht oder auf unsicherem Untergrund auf.

Umgebungstemperatur

Stellen sie Ihre Waschmaschine nicht in Bereichen auf, in denen Wasser gefrieren kann.
Es besteht immer die Möglichkeit, dass Wasser im Wasserventil, in der Pumpe oder den Schläuchen zurückbleibt. Gefrierendes Wasser in den Leitungen kann Schäden an den Riemen, der Pumpe und anderen Komponenten verursachen.

Aufstellung in einer Nische oder einem Wandschrank

Für sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb benötigt Ihre Waschmaschine die folgenden Mindestabstände:

Seitlich – 25 mm	Rückseite – 50 mm
Oben – 25 mm	Front – 465 mm

Wenn die Waschmaschine zusammen mit einem Trockner aufgestellt wird, muss in der Nische oder dem Wandschrank vorn eine Luftöffnung von mindestens 465 cm² frei bleiben. Ihre Waschmaschine allein benötigt eine solche Luftöffnung nicht.

AUFSTELLEN DER WASCHMASCHINE

SCHRITT 1
Auswählen des Aufstellorts



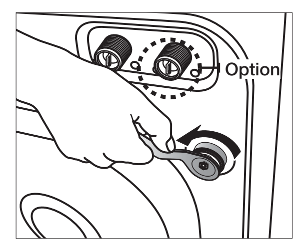
Bevor Sie die Waschmaschine anschließen, wählen Sie einen Standort mit den folgenden Eigenschaften:

- Ebener, fester Untergrund ohne Teppich oder Bodenbelag, der die Entlüftung behindern könnte
- Nicht im direkten Sonnenlicht
- Ausreichende Belüftung
- Keine Temperaturen unter 0 °C
- Nicht in der Nähe von Wärmequellen (Öl- oder Gasheizungen)
- Ausreichend große Aufstellfläche, damit die Waschmaschine nicht auf dem Netzkabel steht

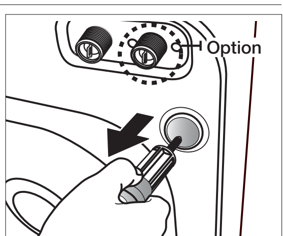
SCHRITT 2
Entfernen der Transportsicherungen

Bevor Sie Ihre Waschmaschine aufstellen, müssen Sie alle Transportsicherungen auf der Rückseite des Geräts entfernen.

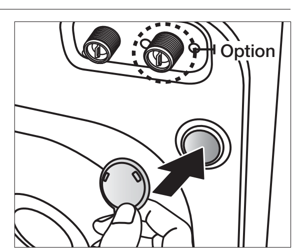
1. Lockern Sie alle Bolzen mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel.



2. Halten Sie den Bolzen mit dem Schraubenschlüssel, und ziehen Sie ihn durch die breite Aussparung an der Öffnung. Dieser Vorgang muss für alle Transportsicherungen ausgeführt werden.



3. Verschließen Sie die Aussparungen mit den mitgelieferten Kunststoffabdeckungen.



4. Bewahren Sie die Sicherungsbolzen an einem sicheren Ort auf, falls Sie die Waschmaschine in der Zukunft noch einmal transportieren müssen.



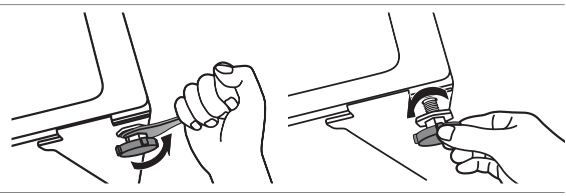
Verpackungsmaterialien können eine Gefahr für Kinder darstellen. Entfernen Sie deshalb alle Verpackungsmaterialien (Kunststoffbeutel, Styropor usw.) aus der Reichweite von Kindern.

Aufstellen der Waschmaschine

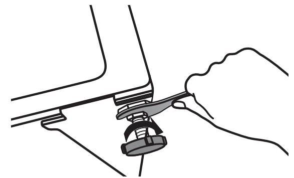
SCHRITT 3
Ausrichten der Nivellierfüße


Wenn Sie die Waschmaschine anschließen, müssen Sie sicherstellen, dass Netzstecker, Wasseranschluss und Abfluss leicht erreichbar sind.

1. Schieben Sie die Waschmaschine an die gewünschte Stelle.
2. Nivellieren Sie die Waschmaschine durch Heraus- bzw. Hereindrehen der Nivellierfüße mit der Hand.



3. Wenn die Waschmaschine waagerecht steht, ziehen Sie die Muttern mit dem im Lieferumfang enthaltenen Schraubenschlüssel fest.



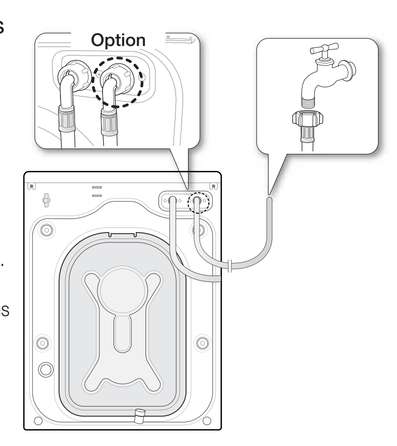
SCHRITT 4
Anschließen des Frisch- und Abwasserschlauchs

Anschließen des Frischwasserschlauchs

1. Schließen Sie das L-förmige Ende des Frischwasserschlauchs an den Wasserzulauf an der Rückseite der Waschmaschine an. Drehen Sie die Schraubverbindung von Hand fest.


Das eine Ende des Frischwasserschlauchs muss an die Waschmaschine und das andere Ende an den Wasserhahn angeschlossen werden. Achten Sie darauf, dass der Frischwasserschlauch nicht gedehnt wird. Sollte der Schlauch zu kurz sein, verwenden Sie einen längeren Hochdruckschlauch.

2. Schließen Sie das andere Ende des Schlauchs an den entsprechenden Anschluss des Kaltwasserhahns an. Schrauben Sie den Anschluss von Hand fest. Sofern notwendig, können Sie den Anschluss des Frischwasserschlauchs am Waschmaschinenzulauf drehen, indem Sie die Schraubverbindung lockern, den Schlauch drehen und den Anschluss wieder festschrauben.

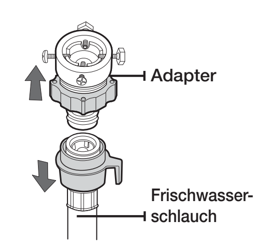


Bei bestimmten Modellen mit zusätzlichem Heißwasseranschluss:

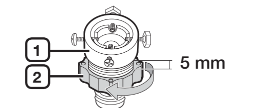
1. Schließen Sie das rote L-förmige Ende des Frischwasserschlauchs an den Warmwasserzulauf an der Rückseite der Waschmaschine an. Drehen Sie die Schraubverbindung von Hand fest.
2. Schließen Sie das andere Ende des Frischwasserschlauchs für Warmwasser an den entsprechenden Anschluss am Warmwasserhahn an. Schrauben Sie den Anschluss von Hand fest.
3. Verwenden Sie ein Y-Verbindungsstück, wenn Sie ausschließlich kaltes Wasser verwenden möchten.

Anschließen des Frischwasserschlauchs

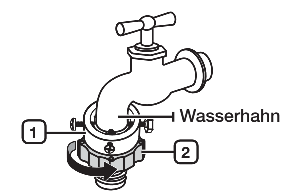
1. Entfernen Sie den Adapter vom Frischwasserschlauch.



2. Lösen Sie zuerst mit einem Kreuzschlitz-Schraubendreher die vier Schrauben am Adapter. Drehen Sie anschließend Teil (2) des Adapters in Pfeilrichtung, bis er 5 mm Abstand zu Teil (1) hat.

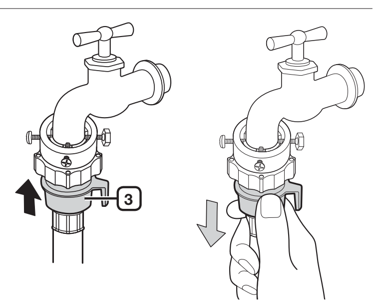


3. Schließen Sie den Adapter an den Wasserhahn an. Ziehen Sie dazu den Adapter nach oben, während Sie die Schrauben festdrehen.
Drehen Sie Teil (2) in Pfeilrichtung, bis Teil (1) und (2) verbunden sind.

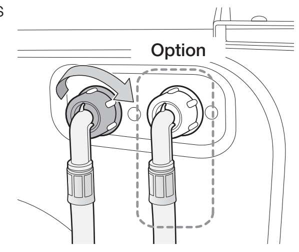


4. Schließen Sie den Frischwasserschlauch an den Adapter an. Wenn Sie Teil (3) loslassen, rastet der Schlauch automatisch mit einem Klickgeräusch im Adapter ein.

 Nachdem Sie den Frischwasserschlauch an den Adapter angeschlossen haben, ziehen Sie ihn nach unten, um festzustellen, ob er fest angeschlossen ist.

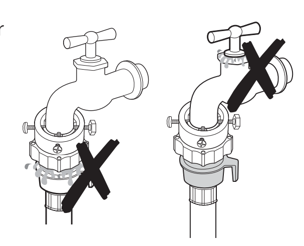


5. Schließen Sie das andere Ende des Frischwasserschlauchs an das Wassereinlaufventil auf der Hinterseite der Waschmaschine an. Schrauben Sie den Schlauch im Uhrzeigersinn vollständig hinein.



Aufstellen der Waschmaschine

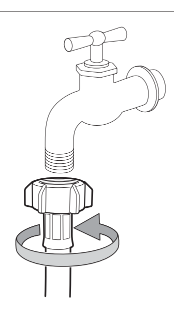
6. Drehen Sie den Wasserhahn auf und prüfen Sie, ob Wasser aus dem Wasserventil, Hahn oder Adapter austritt. Sollte tatsächlich Wasser austreten, müssen Sie die vorherigen Schritte wiederholen.





Verwenden Sie die Waschmaschine nicht, solange ein Leck existiert. Andernfalls besteht die Gefahr von Stromschlägen oder Verletzungen.

- Wenn der Wasserhahn über ein Gewinde verfügt, schließen Sie den Frischwasserschlauch wie in der Abbildung dargestellt an.



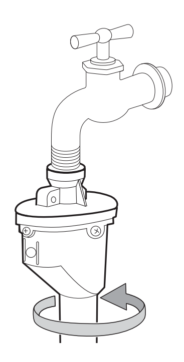


Verwenden Sie für die Wasserzufuhr möglichst einen konventionellen Wasserhahn. Wenn der Hahn einen zu großen Durchmesser besitzt, entfernen Sie den Distanzring aus dem Adapter, ehe Sie ihn an den Hahn anschließen.

Anschließen des AquaSchlauchs (bestimmte Modelle)

Der AquaSchlauch wurde entwickelt, um Ihnen perfekten Schutz vor Überschwemmungen zu bieten.
Das System gehört zum Frischwasserschlauch, und es unterbindet die Wasserversorgung automatisch, sobald der Schlauch beschädigt wird. Es enthält außerdem eine Warnanzeige.

- Schließen Sie den Frischwasserschlauch wie dargestellt an.

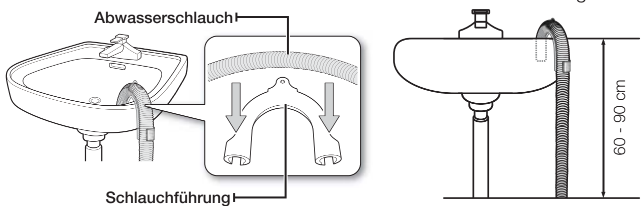


ARNO-WIFI_F900E-03285B_DE_130516.indd 20 2013-05-21 □□ 6:18:55

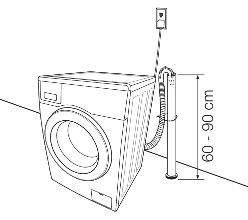
Anschließen des Abwasserschlauchs

Sie können mit dem losen Ende des Abwasserschlauchs auf drei unterschiedliche Arten verfahren:

1. Schlauch in ein Waschbecken hängen: Hängen Sie den Abflussschlauch in einer Höhe von 60 bis 90 cm über den Rand eines Spülbeckens. Setzen Sie das Schlauchende dazu in die mitgelieferte Kunststoff-Schlauchführung ein. Befestigen Sie die Schlauchführung mit einem Haken an der Wand oder am Hahn, oder fixieren Sie sie auf andere Weise, sodass der Schlauch nicht aus dem Becken rutschen kann.
2. Schlauch mit Anschluss am Abflussrohr verbinden Verbinden Sie das Ende des Abflussschlauchs mit dem Anschluss oberhalb des Siphons am Waschbecken. Das Ende des Abflussschlauchs muss mindestens 60 cm über dem Boden liegen.



3. Schlauch in ein Abflussrohr einleiten: Wir empfehlen die Verwendung eines 65 cm langen vertikalen Rohres. Das Rohr darf nicht kürzer als 60 cm und nicht länger als 90 cm sein.



 Voraussetzungen für die Entwässerung ins Abwasserrohr:
- Mindestdurchmesser 5 cm.
- Mindestkapazität 60 Liter pro Minute.

SCHRITT 5

Stromversorgung der Waschmaschine

Stecken Sie das Netzkabel in eine zugelassene Steckdose mit 220 bis 240 V~ und 50 Hz, die mit einer Schmelz- oder Automatiksicherung abgesichert ist. (Weitere Informationen zu den Anforderungen an Stromanschluss und Erdung finden Sie auf Seite 15.)

 **Testlauf**
Vergewissern Sie sich, dass Ihre Waschmaschine ordnungsgemäß funktioniert, indem Sie nach Abschluss der Installation das Programm **Spülen+Schleudern** ausführen.

Waschbetrieb

Mit Ihrer neuen Waschmaschine von Samsung ist die schwerste Sache am Waschen die Entscheidung, wann es endlich losgehen soll.

DIE ERSTE WÄSCHE

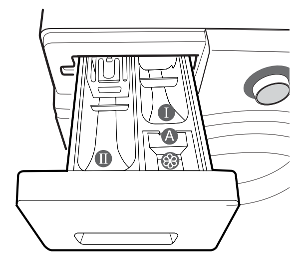


Bevor Sie das erste Mal Wäsche waschen, muss die Waschmaschine zunächst einmal ein komplettes Leerprogramm (d. h. ohne Wäsche) durchlaufen.

1. Drücken Sie die Taste **Netz**.
2. Füllen Sie ein wenig Waschmittel in das Waschmittelfach Ⅱ im Waschmittelbehälter.
3. Drehen Sie den Wasserhahn am Wasserzulauf der Waschmaschine auf.
4. Drücken Sie die Taste **Start/Pause**.



Damit wird Wasser entfernt, das nach dem Test beim Hersteller in der Maschine verblieben sein könnte.



Fach Ⅰ: Waschmittel für Vorwäsche oder Stärke.
Fach Ⅱ: Waschmittel für den Hauptwaschgang, Wasserenthärter, Einweichmittel, Bleichmittel und Fleckentferner.



Verwenden Sie für Flüssigwaschmittel den Flüssigwaschmitteleinsatz (siehe Seite 32 des Handbuchs für das entsprechende Modell). Geben Sie kein Waschpulver in den Flüssigwaschmitteleinsatz.

Fach ❀: Zusätze, wie z. B. Weichspüler oder Wäschestärke (nicht höher als bis zur unteren Kante (MAX) von Einsatz „A“ befüllen)

GRUNDLEGENDE ERKLÄRUNGEN

1. Geben Sie Ihre Wäsche in die Waschmaschine.



Überladen Sie die Waschmaschine nicht. Die Füllmengen für die verschiedenen Wäschearten finden Sie in dem Diagramm auf Seite 31.



- Achten Sie darauf, dass Sie keine Wäsche in der Tür einklemmen, da dadurch später Wasser austreten könnte.
- Nach dem Waschprogramm kann sich möglicherweise noch Waschmittel vorn in der Gummidichtung befinden. Entfernen Sie diese Waschmittelrückstände, da sie ein Wasserleck verursachen können.
- Berühren Sie während des Waschbetriebs nicht das Glas der Gerätetür, da es heiß werden kann.
- Öffnen Sie den Waschmittelbehälter und das Flusensieb nicht, solange die Waschmaschine läuft, denn es besteht Gefahr durch heißes Wasser oder heißen Dampf.
- Waschen Sie im Normalprogramm keine wasserdichten Kleidungsstücke, es sei denn, Sie haben das Pflegeprogramm für Outdoor-Kleidung eingestellt.

2. Schließen Sie die Gerätetür, so dass sie hörbar einrastet.
3. Schalten Sie den Strom ein.

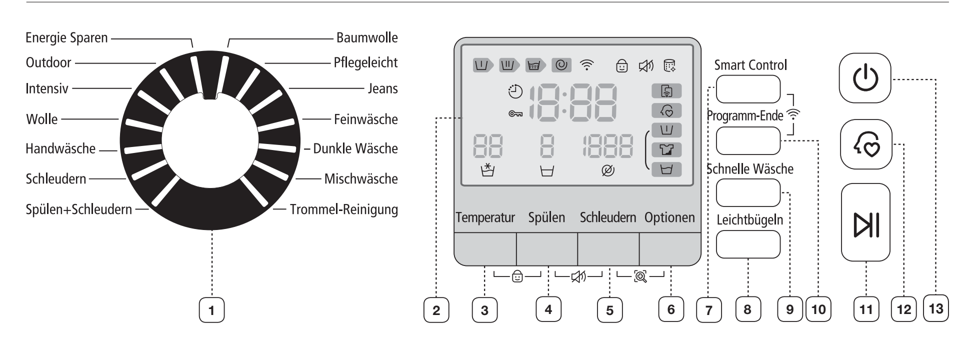


Funktion zur Speicherung der letzten Einstellung

- Wenn Sie Ihre Waschmaschine einschalten, wird die zuletzt verwendete Einstellung auf dem Bedienfeld angezeigt. Wenn jedoch zuletzt die Waschprogramme Trommel-Reinigung, Spülen+Schleudern oder Schleudern verwendet wurden, wird diese Funktion nicht ausgeführt.
- Wenn Sie nach dem Einschalten des Geräts den Programmwahlschalter drehen, wird das Display zurückgesetzt und die Funktion wird nicht ausgeführt.

4. Geben Sie Waschmittel und Waschzusätze in die Waschmittelschublade.
5. Wählen Sie das geeignete Waschprogramm und die Zusatzoptionen für die Wäsche.
   Die Waschvorgangsanzeige leuchtet auf, und die verbleibende Waschzeit wird im Display angezeigt.
6. Drücken Sie die Taste **Start/Pause**.

VERWENDEN DES BEDIENFELDS



1 **PROGRAMMWAHL-SCHALTER**	Wählen Sie das geeignete Waschprogramm und die Schleuderdrehzahl für das Programm aus.  Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Einstellen des Waschprogramms mit dem Programmwahlschalter". (siehe Seite 29.) **Baumwolle** - Für durchschnittlich oder leicht verschmutzte Baumwollsachen, Bettwäsche, Tischtücher, Unterwäsche, Handtücher, Hemden usw. **Pflegeleicht** - Für leicht oder durchschnittlich verschmutzte Blusen, Hemden usw. aus Polyester (Diolen, Trevira), Polyamid (Perlon, Nylon) oder ähnlichen Mischgeweben. **Jeans** - Eine größere Wassermenge und ein zusätzlicher Spüldurchgang sorgen dafür, dass keine Waschmittelreste in Ihrer Wäsche zurückbleiben. **Feinwäsche** - Für Bettbezüge, Laken, Deckenbezüge usw.  Beste Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie weniger als 2,5 kg und immer nur eine Sorte Bettwäsche waschen. **Dunkle Wäsche** - Zusätzliche Spülgänge und die geringe Schleuderdrehzahl stellen sicher, dass Ihre dunklen Kleidungsstücke sanft gewaschen und gründlich ausgespült werden. **Mischwäsche** - Verwenden Sie dieses Programm für einmal getragene Kleidungsstücke wie Unterwäsche und Hemden. **Trommel-Reinigung** - Verwenden Sie dieses Programm zum Reinigen der Trommel. Die Waschtrommel wird hierbei von Schmutz und Bakterien befreit. Wir empfehlen eine regelmäßige Verwendung (alle 40 Wäschen). Reinigungs- oder Bleichmittel sind nicht erforderlich. **Energie Sparen** - Das Kaltprogramm mit Schaum Aktiv-Funktion sorgt für perfekte Waschergebnisse bei wirksamer Energieeinsparung. **Outdoor** - Verwenden Sie dieses Programm für Outdoor-Bekleidung wie Bergkleidung, Skisachen und Wanderkleidung. Es ist für Funktionsstoffe und Fasern wie Spandex, Stretch und Mikrofaser bestimmt. **Intensiv** - Die hohe Waschtemperatur und ein zusätzlicher Spülgang stellen sicher, dass kein Waschmittel in den Kleidungsstücken zurückbleibt. **Wolle** - Nur für maschinengeeignete Wollprodukte. Hierbei mit maximal 2,0 kg beladen. • Im Wollprogramm wird die Wäsche mit sanften wiegenden Bewegungen gewaschen. Beim Waschen werden dieses sanfte Hin- und Herwiegen und das Einweichen eingesetzt, um die Wollfasern vor Einlaufen/Verfilzen zu schützen und die Wollsachen supersanft zu waschen. Dieser Stoppvorgang stellt kein Problem dar. • Für das Wollprogramm wird ein neutrales Waschmittel empfohlen, um bessere Waschergebnisse und eine optimale Pflege der Wollfasern zu erreichen. **Handwäsche** - Ein sehr schonendes Waschprogramm, das so sanft ist wie Handwäsche. **Schleudern** - Zusätzlicher Schleudergang, um mehr Wasser zu entfernen. **Spülen+Schleudern** - Für Wäsche, die nur gespült werden muss oder zum Zugeben von Weichspüler.

<table>
<tr><td>2</td><td>GRAFISCHE DIGITALANZEIGE</td><td>Hier werden die Restzeit für das laufende Waschprogramm, alle Waschinformationen sowie Fehlermeldungen angezeigt.</td></tr>
<tr><td>3</td><td>TEMPERATURWAHLTASTE</td><td>Drücken Sie diese Taste so oft, bis im Display die gewünschte Waschtemperatur angezeigt wird: (Kaltwasser, 20 ˚C, 30 ˚C, 40 ˚C , 60 ˚C und 95 ˚C).</td></tr>
<tr><td>4</td><td>AUSWAHLTASTE FÜR SPÜLEN</td><td>Drücken Sie diese Taste, um zusätzliche Spülgänge durchzuführen. Es können maximal fünf Spülgänge durchgeführt werden.</td></tr>
<tr><td>5</td><td>AUSWAHLTASTE FÜR SCHLEUDERN</td><td>Drücken Sie diese Taste so oft, bis im Display die gewünschte Schleuderdrehzahl angezeigt wird.

WF12F9E6P4* | , , 400, 800, 1000, 1200, 1400 U/min

„Ohne Schleudern“ - Nach dem letzten Abpumpen wird kein Schleudergang mehr durchgeführt.
„Spülstopp“ - Die Wäsche verbleibt im letzten Spülwasser. Vor dem Herausnehmen der Wäsche müssen Sie das Programm „Abpumpen“ oder „Schleudern“ auswählen.</td></tr>
<tr><td>6</td><td>AUSWAHLTASTE FÜR DIE PROGRAMMOPTIONEN</td><td>Drücken Sie die Taste so oft, bis die gewünschte Option angezeigt wird:
Einweichen → Intensiv → Vorwäsche → Einweichen + Intensiv → Einweichen + Vorwäsche → Intensiv + Vorwäsche → Einweichen + Intensiv + Vorwäsche → Aus
„Vorwäsche“: Drücken Sie diese Taste, um Vorwäsche auszuwählen. Vorwäsche ist nur bei den folgenden Waschprogrammen verfügbar: Baumwolle, Pflegeleicht, Jeans, Feinwäsche, Dunkle Wäsche, Mischwäsche, Energie Sparen, Intensiv.
„Einweichen“: Mit dieser Option lassen sich Flecken besser aus der Wäsche entfernen, da Ihre Wäsche vor dem Waschen eingeweicht wird.
• Das Einweichen erfolgt während des Waschprogramms 13 Minuten lang.
• Das Einweichen wird dann fortgesetzt in sechs Zyklen über insgesamt 30 Minuten, wobei jeder Einweichzyklus 1 Minute Schleudern und 4 Minuten Ruhen umfasst.
• Das Einweichen steht nur während der folgenden Waschprogramme zur Verfügung: Baumwolle, Pflegeleicht, Jeans, Feinwäsche, Mischwäsche, Energie Sparen, Intensiv.
„Intensiv“: Drücken Sie diese Taste, wenn Ihre Wäsche stark verschmutzt ist, und intensiv gewaschen werden muss. Die Dauer jedes Programmschritts wird verlängert.</td></tr>
<tr><td>7</td><td>SMART CONTROL</td><td>Durch Drücken dieser Taste können Sie die Smart Control-Funktion aktivieren oder deaktivieren. Wenn die Smart Control-Funktion aktiviert ist, können Sie die Waschmaschine mit Ihrem Mobilgerät steuern. (Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Einstellen der Smart Control“ auf Seite 33.)</td></tr>
<tr><td>8</td><td>AUSWAHLTASTE FÜR LEICHTBÜGELN</td><td>Durch Drücken dieser Taste aktivieren Sie den Knitterschutz beim Schleudern, damit die Wäsche leichter gebügelt werden kann.
• Die Option „Leichtbügeln“ steht nur bei folgenden Waschprogrammen zur Verfügung: Baumwolle, Pflegeleicht, Jeans, Feinwäsche, Dunkle Wäsche, Mischwäsche, Energie Sparen, Intensiv.
• Bei aktivierter Option „Leichtbügeln“ können Sie die Schleuderdrehzahl auf höchstens 800 U/min einstellen. (Wenn Sie die Option „Leichtbügeln“ mit einer Schleuderdrehzahl von mehr als 800 U/min einstellen, wird die Drehzahl automatisch auf 800 U/min abgesenkt.)</td></tr>
</table>

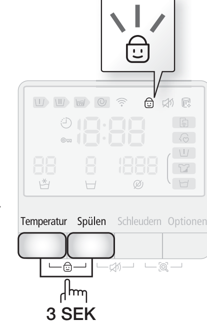
9 **AUSWAHLTASTE FÜR SCHNELLE WÄSCHE**	Für leicht verschmutzte Wäsche bis max. 2 kg, die Sie schnell wieder benötigen. Das Programm dauert mindestens etwa 15 Minuten, kann aber (abhängig von Wasserdruck, Wasserhärte, Wassereinlasstemperatur, Raumtemperatur, Art und Menge der Wäsche sowie deren Verschmutzungsgrad, dem verwendeten Waschmittel, ungleichmäßiger Beladung, Schwankungen der Stromversorgung sowie der eingestellten Programmzusätze) von den angegebenen Werten abweichen. • Drücken Sie die Taste so oft, bis die gewünschte Programmdauer angezeigt wird: 15 min → 20 min → 30 min → 40 min → 50 min → 1 h → Aus WARNUNG: Geben Sie für eine Wäschemenge von 2 kg maximal 20 g Waschmittel (Pulver oder flüssig) ein, da andernfalls Waschmittelrückstände auf der Kleidung verbleiben können.
10 **AUSWAHLTASTE FÜR PROGRAMM-ENDE**	Drücken Sie die Taste so oft, bis die gewünschte Zeit für das Programmende angezeigt wird (Verzögerung um 3 bis 19 Stunden in Schritten von 1 Stunde). Die angezeigte Stunde gibt an, wann das Waschprogramm endet.
11 **START/PAUSE-TASTE**	Drücken Sie diese Taste, um das laufende Programm anzuhalten und bei nochmaligem Drücken fortzusetzen.
12 **AUSWAHLTASTE FÜR DAS INDIVIDUALPRO-GRAMM**	Stellen Sie mit Temperatur, Schleuderdrehzahl und anderen Optionen individuell Ihr eigenes Programm zusammen.
13 **NETZTASTE**	Drücken Sie diese Taste, um Ihre Waschmaschine ein- bzw. wieder auszuschalten. Wenn das Gerät 10 Minuten eingeschaltet war, ohne dass ein Waschprogramm läuft oder eine weitere Taste gedrückt wurde, schaltet es sich automatisch aus.

Waschbetrieb

Kindersicherung

Mit der Funktion Kindersicherung können Sie die Tasten sperren, so dass das von Ihnen eingestellte Waschprogramm nicht verändert werden kann.

Aktivieren/Deaktivieren



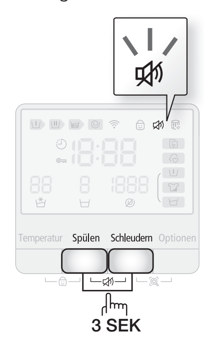
Um die Funktion Kindersicherung zu aktivieren/deaktivieren, halten Sie die Tasten **Temperatur** und **Spülen** gleichzeitig 3 Sekunden lang gedrückt. „Kindersicherung“ leuchtet auf, wenn diese Funktion aktiviert wird.


Bei aktivierter Kindersicherung-Funktion kann nur die Taste **Netz** verwendet werden. Die Kindersicherung-Funktion bleibt auch nach dem Ein-/Ausschalten des Geräts aktiv oder wenn der Netzstecker gezogen und wieder eingesteckt wurde.

Signalton aus

Die Funktion Signalton aus können Sie bei jedem Programm auswählen. Wenn Sie diese Funktion wählen, wird der Signalton bei allen Programmen ausgeschaltet. Selbst wenn der Strom mehrmals nacheinander ein- und ausgeschaltet wird, bleibt die Einstellung erhalten.

Aktivieren/Deaktivieren



Um die Funktion Signalton aus zu aktivieren/deaktivieren, halten Sie die Tasten **Spülen** und **Schleudern** gleichzeitig 3 Sekunden lang gedrückt. „Signalton aus“ leuchtet auf, wenn diese Funktion aktiviert wird.

Smart Check

Mit dieser Funktion können Sie den Status der Waschmaschine mit Hilfe Ihres Smartphones überprüfen.

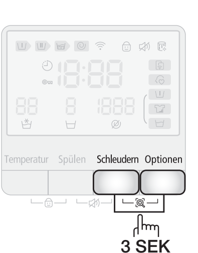


Die Smart Check-Funktion wurde optimiert für:
Galaxy S und Galaxy S2
iPhone 4 und iPhone 4S

Herunterladen der Samsung Smart Washer-App

Laden Sie die App Samsung Smart Washer im Android Market oder Apple App Store auf Ihr Smartphone herunter, und installieren Sie sie. Sie finden die App ganz einfach, indem Sie nach **„Samsung Smart Washer“** suchen.

Verwenden der Funktion Smart Check



1. Wenn die Funktion Smart Check nicht ausgeführt werden kann, halten Sie die Tasten **Schleudern** und **Optionen** gleichzeitig 3 Sekunden lang gedrückt. Alternativ können Sie die Funktion Smart Check ausführen, wenn nach dem Einschalten der Waschmaschine noch keine Taste gedrückt wurde.
2. Die LED-Segmente auf dem Display drehen sich 2 bis 3 Sekunden lang, bis der Smart Check-Code im Display der Waschmaschine angezeigt wird.
3. Führen Sie die App **Samsung Smart Washer** auf Ihrem Smartphone aus, und tippen Sie auf **Smart Check**.



Je nach eingestellter Sprache wird „Smart Check“ möglicherweise als „Smart Care“ bezeichnet.



4. Richten Sie die Kamera Ihres Smartphones auf den Smart Check-Code, der im Display der Waschmaschine angezeigt wird.



- Wenn sich im Display das Licht einer Lampe, Glühlampe oder einer Leuchtstoffröhre spiegelt, kann das Smartphone den Smart Check-Code möglicherweise nicht erkennen.
- Wenn Sie das Smartphone in einem zu großen Winkel zum Display halten, wird der Fehlercode möglicherweise nicht erkannt. Für ein optimales Ergebnis halten Sie das Smartphone so, dass das Smartphone parallel oder nahezu parallel zum Display ausgerichtet ist.

5. Wenn das Smartphone im richtigen Winkel ausgerichtet ist, wird der Smart Check-Code automatisch erkannt, und die Details zum Status Ihrer Waschmaschine, der festgestellte Fehler sowie die empfohlenen Gegenmaßnahmen werden auf Ihrem Smartphone angezeigt.
6. Wenn das Smartphone den Smart Check-Code beim zweiten Mal nicht erkennt, geben Sie den im Display Ihrer Waschmaschine angezeigten Smart Check-Code manuell in die App „Samsung Smart Washer“ ein.

Waschbetrieb

Programm-Ende

Sie können eine Zeit innerhalb von 3 bis 19 Stunden (in Schritten von 1 Stunde) einstellen, mit deren Erreichen das Waschprogramm beendet sein soll. Die angezeigte Stunde gibt an, wann das Waschprogramm endet.

1. Stellen Sie das Waschprogramm für Ihre Wäsche manuell oder mit dem Programmwahlschalter ein.
2. Drücken Sie die Taste **Programm-Ende** so oft, bis die gewünschte Verzögerungszeit eingestellt ist.
3. Drücken Sie die Taste **Start/Pause**. Die Anzeige „Programm-Ende “ leuchtet, und die Uhr läuft, bis die eingestellte Zeit verstrichen ist.
4. Wenn Sie die Funktion Programm-Ende abbrechen möchten, drücken Sie die Taste **Netz**. Anschließend schalten Sie die Waschmaschine wieder ein.

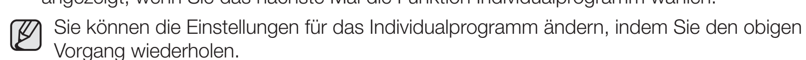
Individualprogramm

Hiermit können Sie ein individuell gestaltetes Waschprogramm (Temperatur, Drehzahl, Verschmutzungsgrad usw.) mit einem Tastendruck starten.
Durch Drücken der Taste **Individualprogramm** können Sie Individualprogramm wählen und das gespeicherte Individualprogramm starten. „Individualprogramm“ leuchtet, um anzuzeigen, dass Ihr selbst entwickeltes Programm läuft. Außerdem blinken die Leuchten für die darin verwendeten Programme und Optionen.
Wählen Sie die Optionen für das Individualprogramm folgendermaßen:

1. Drehen Sie den Wasserhahn am Wasserzulauf auf.
2. Drücken Sie die Taste **Netz**.
3. Wählen Sie mit dem **Programmwahlschalter** ein Programm.
4. Stellen Sie nach dem Programm dessen Optionen ein.


Die verschiedenen Möglichkeiten für die Programme sind in der „Übersicht über die Waschprogramme“ auf Seite 64 dargestellt.

5. Sie können das gewählte Programm und die Optionen anschließend speichern, indem Sie die Taste **Individualprogramm** im Modus Individualprogramm länger als 3 Sekunden gedrückt halten. Das von Ihnen gewählte Programm und die eingestellten Optionen werden angezeigt, wenn Sie das nächste Mal die Funktion Individualprogramm wählen.


Sie können die Einstellungen für das Individualprogramm ändern, indem Sie den obigen Vorgang wiederholen.
Die zuletzt verwendeten Einstellungen werden angezeigt, wenn Sie das nächste Mal das entsprechende Individualprogramm wählen.


Wenn Sie die Taste „Individualprogramm“ drücken und innerhalb von 3 Sekunden loslassen, werden das zuvor gespeicherte Programm und die Optionen angezeigt. Sie können das gewählte Programm und die Optionen speichern, indem Sie die Taste „Individualprogramm“ länger als 3 Sekunden gedrückt halten. Anschließend blinkt die LED 3 Sekunden lang.

Einstellen des Waschprogramms mit dem Programmwahlschalter

Das automatische Fuzzy-Control-Steuerungssystem Ihrer neuen Samsung-Waschmaschine vereinfacht das Waschen erheblich. Wenn Sie ein Waschprogramm auswählen, stellt die Maschine selbsttätig die richtige Waschtemperatur, -zeit und -geschwindigkeit ein.

1. Drehen Sie den Wasserhahn für den Wasserzulauf der Waschmaschine auf.
2. Drücken Sie die Taste **Netz**.
3. Öffnen Sie die Gerätetür.
4. Legen Sie die Wäschestücke nacheinander in die Trommel, ohne diese zu überladen.
5. Schließen Sie die Gerätetür.
6. Geben Sie Waschmittel, Weichspüler und ggf. Waschmittel für die Vorwäsche in die entsprechenden Fächer.


Vorwäsche ist nur bei den Programmen Baumwolle, Pflegeleicht, Jeans, Feinwäsche, Dunkle Wäsche, Mischwäsche, Energie Sparen und Intensiv möglich. Ein Vorwaschgang ist nur bei starker Verschmutzung der Wäsche erforderlich.

7. Wählen Sie mit dem **Programmwahlschalter** das für Ihre jeweilige Wäsche geeignete Waschprogramm: Baumwolle, Pflegeleicht, Jeans, Feinwäsche, Dunkle Wäsche, Mischwäsche, Energie Sparen, Outdoor, Intensiv, Wolle, Handwäsche. Die entsprechenden Anzeigen im Bedienfeld werden beleuchtet.
8. Sie können jetzt mit den entsprechenden Tasten die Waschtemperatur, die Anzahl der Spülgänge, die Schleuderdrehzahl und die Zeit für das Programmende eingeben.
9. Drücken Sie die Taste **Start/Pause**, um den Waschvorgang zu starten. Die Programmanzeige leuchtet, und die noch verbleibende Waschzeit für den Waschgang wird im Display angezeigt.


Sowohl die Gesamtdauer des Waschprogramms als auch die Anzahl der Spülgänge im Baumwollprogramm können sich je nach Menge der Wäsche unterscheiden.

Pausenoption

Ehe die erstmalige Wasserfüllung abgeschlossen ist, können Sie Wäschestücke aus der Trommel entnehmen.

1. Drücken Sie die Taste **Start/Pause**, um die Gerätetür zu entriegeln.

Die Gerätetür kann nicht geöffnet werden, wenn das Wasser zu HEISS oder der Wasserstand zu HOCH ist.

2. Schließen Sie die Gerätetür, und drücken Sie die Taste **Start/Pause**, um den Waschvorgang wieder zu starten.

Nach Beendigung des Waschvorgangs:

Nach Abschluss des gesamten Waschprogramms wird das Gerät automatisch ausgeschaltet.

1. Öffnen Sie die Gerätetür.
2. Nehmen Sie die Wäsche aus der Waschtrommel.

Waschbetrieb

Waschen mit manueller Einstellung

Sie können die Einstellungen für den Waschvorgang auch manuell wählen, ohne den Programmwahlschalter zu verwenden.

1. Drehen Sie den Wasserhahn am Wasserzulauf auf.
2. Drücken Sie die Taste **Netz** der Waschmaschine.
3. Öffnen Sie die Gerätetür.
4. Legen Sie die Wäschestücke nacheinander in die Trommel, ohne diese zu überladen.
5. Schließen Sie die Gerätetür.
6. Geben Sie Waschmittel und ggf. Weichspüler oder Waschmittel für die Vorwäsche in die entsprechenden Fächer.
7. Wählen Sie durch Drücken der Taste **Temperatur** die gewünschte Temperatur aus. (Kaltwasser 20 ˚C, 30 ˚C, 40 ˚C , 60 ˚C und 95 ˚C).
8. Drücken Sie die Taste **Spülen**, um die gewünschte Anzahl von Spülgängen einzustellen. Es können maximal fünf Spülgänge durchgeführt werden. Das Waschprogramm wird entsprechend verlängert.
9. Drücken Sie die Taste **Schleudern**, um die Schleuderdrehzahl einzustellen. (⊗ : Ohne Schleudern)
10. Drücken Sie die Taste **Programm-Ende** so oft, bis die gewünschte Zeit für das Programmende angezeigt wird (Verzögerung von 3 bis 19 Stunden in Schritten von 1 Stunde). Die angezeigte Stunde gibt an, wann das Waschprogramm endet.
11. Drücken Sie die Taste **Start/Pause**, um den Waschvorgang zu starten.

WASCHHINWEISE

Beachten Sie die folgenden Hinweise, wenn Sie sauberste Wäsche bei geringstem Verbrauch erreichen möchten.

Kontrollieren Sie immer das Etikett in der Kleidung, ehe Sie waschen.

Sortieren und waschen Sie die Wäsche nach folgenden Kriterien:

- Pflegehinweis: Sortieren Sie die Wäsche nach Gewebeart in Baumwolle, Mischgewebe, Synthetik, Wolle und Viskose.
- Farbe: Trennen Sie weiße Wäsche von der Buntwäsche. Waschen Sie neue Buntwäsche separat.
- Größe: Wenn Sie Wäschestücke unterschiedlicher Größe zusammen waschen, verbessert sich die Waschleistung.
- Empfindlichkeit: Waschen Sie empfindliche Textilien (z. B. reine Schurwolle, Gardinen und Seide) separat, und stellen Sie dazu das Waschprogramm für Feinwäsche ein. Überprüfen Sie vor dem Waschen die Etiketten mit den Pflegesymbolen an den Wäschestücken. Eine Erklärung der Pflegesymbole finden Sie im Anhang.

Entleeren der Taschen

Leeren Sie vor dem Waschen die Taschen Ihrer Wäschestücke. Kleine, unregelmäßig geformte Objekte wie Münzen, Messer, Nadeln und Briefklammern können Schäden an Ihrer Waschmaschine verursachen. Waschen Sie keine Kleidung mit großen Schnallen, Knöpfen oder anderen schweren Metallapplikationen.

Metall an der Kleidung kann Ihre Wäsche wie auch die Trommel beschädigen. Ziehen Sie Kleidungsstücke mit Knöpfen oder Stickereien auf links, ehe Sie sie waschen. Fall die Reißverschlüsse von Hosen und Jacken beim Waschen geöffnet sind, kann der Schleuderkorb beschädigt werden. Schließen Sie die Reißverschlüsse, und befestigen Sie sie vor dem Waschen mit einem Band.

Kleidungsstücke mit langen Bändern können sich mit anderen Wäschestücken verdrehen und sie beschädigen. Vergessen Sie nicht, solche Bänder vor dem Waschen zu befestigen.

Vorwäsche bei Baumwollgeweben

Ihre neue Waschmaschine, in Verbindung mit einem modernen Vollwaschmittel eingesetzt, erzielt perfekte Waschergebnisse und spart zugleich Energie, Zeit, Wasser und Waschmittel. Bei besonders stark verschmutzten Wäschestücken aus Baumwolle empfiehlt es sich jedoch, das Vorwaschprogramm zusammen mit einem enzymhaltigen Waschmittel zu verwenden.

ARNO-WIFI_F900E-03285B_DE_130516.indd Sec5:30 2013-05-21 □□ 6:19:00

Bestimmen der Füllmenge
Überladen Sie die Waschmaschine nicht, da die Wäsche ansonsten nicht richtig sauber wird. Die folgende Tabelle enthält Angaben zur Füllmenge für verschiedene Gewebearten.

Gewebeart	Füllmenge
Modell	WF12F9E6P4*
Baumwolle	12,0 kg
Pflegeleicht	6,0 kg
Jeans	3,0 kg
Feinwäsche	2,5 kg
Outdoor	2,0 kg
Wolle	2,0 kg

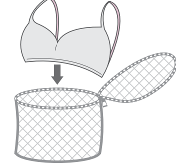


- Wenn die Waschtrommel ungleichmäßig gefüllt ist („UE“ leuchtet in der Anzeige), verteilen Sie die Wäsche neu.
  Wenn die Waschtrommel ungleichmäßig gefüllt ist, kann sich die Schleuderwirkung verschlechtern.
- Beim Waschen von Bettwäsche oder Bettbezügen kann sich die Waschdauer verlängern oder die Schleuderwirkung verschlechtern.
- Für Bettwäsche und Bettbezüge beträgt die empfohlene Beladung maximal 2,5 kg.



Vergessen Sie nicht, Büstenhalter (sofern waschbar) in ein Waschnetz (gesondert erhältlich) zu legen.

- Das Metall im Büstenhalter könnte brechen und die Wäsche beschädigen. Deshalb sollten Sie diese stets in einem Waschnetz in die Trommel geben.
- Kleine und leichte Wäschestücke wie Strümpfe, Handschuhe, Damenstrümpfe und Taschentücher können sich im Bereich der Trommelklappe verfangen. Deshalb sollten Sie diese in einem Waschnetz in die Trommel geben.





Waschen Sie das Waschnetz nicht allein in der Maschine. Dies kann übermäßige Vibrationen verursachen, durch die die Maschine möglicherweise in Bewegung gerät, sodass Unfall- oder Verletzungsgefahr besteht.

WASCHMITTEL UND ZUSÄTZE

Geeignete Waschmittel

Wählen Sie das geeignete Waschmittel nach folgenden Gesichtspunkten aus: Gewebeart (Baumwolle, Synthetik, Feinwäsche, Wolle), Farbe, Waschtemperatur und Verschmutzungsgrad. Verwenden Sie stets speziell für Waschmaschinen entwickeltes Waschmittel mit geringer Schaumbildung.
Befolgen Sie die Anweisungen des Waschmittelherstellers in Bezug auf das Gesamtgewicht der zu waschenden Schmutzwäsche, sowie des Verschmutzungs- und Wasserhärtegrads in Ihrer Gegend. Im Zweifelsfall kann das Wasserwerk darüber Auskunft geben, welchen Härtegrad das Wasser hat.



Verwenden Sie kein zusammengebackenes Waschmittel, da solches auch nach dem Spülen noch zurückbleiben kann. Dadurch kann es passieren, dass die Waschmaschine nicht richtig spült oder der Abfluss verstopft.

Waschbetrieb

Waschmittelbehälter

Ihre Waschmaschine verfügt über getrennte Fächer für Waschmittel und Weichspüler. Geben Sie die Waschzusätze in die richtigen Fächer, ehe Sie Ihre Waschmaschine starten.

Öffnen Sie den Waschmittelbehälter nicht, solange die Waschmaschine läuft, denn es besteht Gefahr durch heißes Wasser oder heißen Dampf.

1. Ziehen Sie den Waschmittelbehälter links von der Bedieneinheit heraus.
2. Geben Sie die empfohlene Waschmittelmenge direkt in das Waschmittelfach Ⓘ, ehe Sie die Waschmaschine starten.

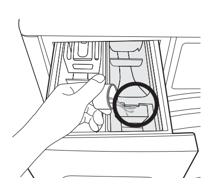
Verwenden Sie für Flüssigwaschmittel den Flüssigwaschmitteleinsatz (siehe „Flüssigwaschmittel“ im Handbuch für das entsprechende Modell).

- Geben Sie kein Waschpulver in den Flüssigwaschmitteleinsatz.

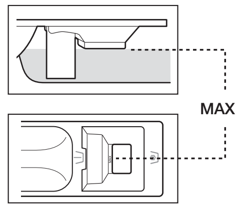
3. Geben Sie bei Bedarf die empfohlene Menge Weichspüler in das Weichspülerfach ❀. ÜBERSCHREITEN SIE NICHT die maximale Einfüllhöhe (Ⓐ).



VORSICHT Geben Sie KEIN **Waschmittel** (Pulver oder Flüssigkeit) in das Weichspülerfach (❀).



4. Geben Sie bei einem Programm mit Vorwäsche die empfohlene Waschmittelmenge direkt in das Vorwaschmittelfach Ⓘ.





Wenn Sie große Wäschestücke waschen, dürfen Sie die folgenden Waschmittelarten NICHT verwenden.

- Tabs und Kapseln
- Waschmittel mit Ball und Netz

Konzentrierte oder dickflüssige Weichspüler und Conditioner müssen mit etwas Wasser verdünnt werden, bevor sie in das Fach gefüllt werden können (verhindert ein Blockieren des Überlaufs).

Achten Sie darauf, dass der Weichspüler nicht ausläuft, wenn Sie den Waschmittelbehälter schließen, nachdem Sie Weichspüler in das Weichspülerfach gegeben haben.

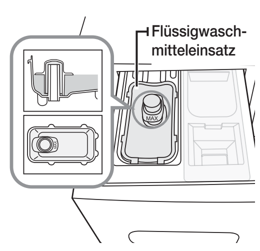


Flüssigwaschmittel (bestimmte Modelle)

Um Flüssigwaschmittel zu verwenden, stellen Sie den Flüssigwaschmitteleinsatz in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche und gießen Sie das Flüssigwaschmittel in den Flüssigwaschmitteleinsatz.



- Überschreiten Sie nicht die maximale Einfüllhöhe.
- Wenn Sie Waschpulver verwenden, nehmen Sie den Flüssigwaschmitteleinsatz aus dem Waschmittelbehälter. Waschpulver kann nicht gelöst werden, solange sich der Flüssigwaschmitteleinsatz im Waschmittelbehälter befindet.
- Nach dem Waschen kann etwas Flüssigkeit im Waschmittelbehälter zurückbleiben.



Smart Control

EINSTELLEN DER SMART CONTROL

Verbinden Sie das Gerät per Ethernetkabel oder WLAN mit einem Router, rufen Sie die Internetseite www.samsungsmartappliance.com auf und registrieren Sie die Waschmaschine für den Smart Control-Dienst.

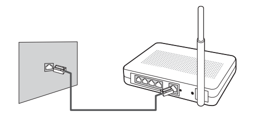
Dieses Gerät enthält keinen WLAN-Router.

Konfigurieren des Kabel-/WLAN-Routers

- Dieses Produkt unterstützt DHCP (dynamisches Host-Konfigurationsprotokoll). Deshalb muss die Funktion „DHCP-Server“ des Routers aktiviert werden, wenn ein Benutzer einen vorhandenen Kabel-/WLAN-Router verwenden möchte.
- Stellen Sie für die Verbindung mit dem Kabel-/WLAN-Router einen Kanal ein, der nicht verwendet wird.
- Diese Waschmaschine unterstützt nur den offenen Modus sowie WPA/TKIP und WPA2/AES. Wenn der WLAN-Router auf einen anderen als diese drei Modi eingestellt ist, kann die Waschmaschine keine Verbindung herstellen. Wir empfehlen Ihnen, WPA2/AES für 802.11n zu verwenden.
- Die Qualität des drahtlosen Netzwerks kann durch die Umgebung beeinflusst werden.
- Wenn Ihr Internet-Dienstanbieter die MAC-Adresse (eindeutige Identifikationsnummer eines Geräts) des PCs oder Modems des Benutzers registriert und festgelegt hat, können Sie die Waschmaschine möglicherweise nicht mit dem Internet verbinden. Fragen Sie Ihren Internet-Dienstanbieter, auf welche Weise Sie ein anderes Gerät als einen Computer (z. B. die Waschmaschine) mit dem Internet verbinden. Wenn Ihr Internet-Dienstanbieter für die Verbindung mit dem Internet eine ID und ein Kennwort abfragt, können Sie die Waschmaschine möglicherweise nicht mit dem Internet verbinden. In diesem Fall müssen Sie die ID und das Kennwort für die Verbindung zum Internet eingeben.
  Möglicherweise können Sie die Verbindung mit dem Internet auch wegen einer Firewall nicht herstellen. Bitten Sie in diesem Fall Ihren Internet-Dienstanbieter um Unterstützung. Wenn Sie die Waschmaschine auch mit Unterstützung des Dienstanbieters nicht mit dem Internet verbinden können, wenden Sie sich bitte an einen Samsung Electronics-Händler oder ein Kundendienstcenter.

Stellen Sie vor der Installation Folgendes sicher:

- Hinsichtlich der Vorgehensweise zum Installieren eines normalen Kabel-/WLAN-Routers schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des entsprechenden Kabel-/WLAN-Routers nach.
- Samsung-Waschmaschinen unterstützen nur Wi-Fi mit 2,4 GHz.
- Die Samsung-Waschmaschine unterstützt den Funkstandard IEEE 802.11 b/g/n (2,4 GHz).
- Ein WLAN-Router ist nur dann zertifiziert, wenn das Wi-Fi CERTIFIED-Logo auf der Verpackung oder Gebrauchsanweisung zu sehen ist.





EINSTELLEN DES NETZWERKS (ANDROID)

Die in diesem Handbuch verwendeten Screenshots der Anwendungen können von der tatsächlichen Anwendung auf Ihrem Mobilgerät abweichen.

1. Öffnen Sie das Anwendungsmenü auf Ihrem Handy. Suchen Sie das Symbol „Play Store“ und öffnen Sie die Anwendung.



2. Führen Sie eine Suche durch, sobald „Play Store“ geöffnet ist.



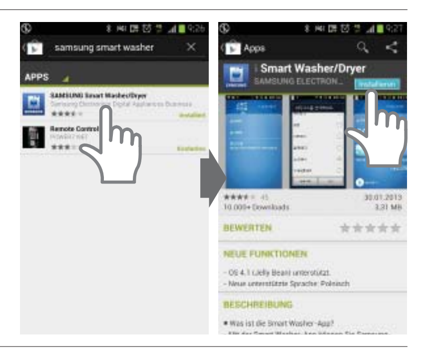
3. Geben Sie „Samsung Smart Washer“ in das Suchfeld ein.



ARNO-WIFI_F900E-03285B_DE_130516.indd 34 2013-05-21 □□ 6:19:01

4. Wenn die Suche abgeschlossen ist, wird die App „ Samsung Smart Washer“ angezeigt. Sie müssen diese App auf Ihr Mobilgerät herunterladen.

Stellen Sie sicher, dass die App von „Kostenlos“ zu „Installiert“ wechselt.



5. Wenn die App auf Ihr Telefon heruntergeladen wurde, können Sie die Wi-Fi-Steuerung der Waschmaschine einrichten.



6. Drücken Sie die Taste „Einstellungen“. Sobald das Menü für die Einstellungen angezeigt wird, drücken Sie auf den Bereich Drahtlos und Netzwerk.

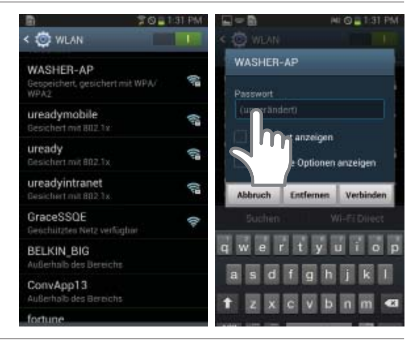


Smart Control

7. Nach der Auswahl von Drahtlos und Netzwerk wählen Sie die Wi-Fi-Einstellungen aus. Aktivieren Sie dann das Wi-Fi-Netzwerk.



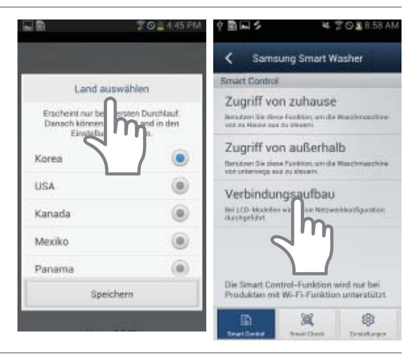
8. Sobald die Liste der verfügbaren Netzwerke angezeigt wird, wählen Sie das gewünschte Netzwerk und geben Sie wenn nötig das Kennwort ein.



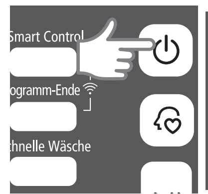
9. Sobald Sie mit dem ausgewählten Netzwerk verbunden sind, wechseln Sie zurück zum Anwendungsfenster auf Ihrem Mobilgerät. Sobald das Anwendungsfenster Ihres Telefons geöffnet ist, berühren Sie das Samsung-Symbol „Samsung Smart Washer“, das am Anfang dieses Prozesses heruntergeladen wurde.



10. Nach dem Öffnen der Samsung-App wählen Sie zuerst „Land auswählen“ und dann „Verbindungsaufbau“.

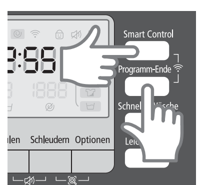


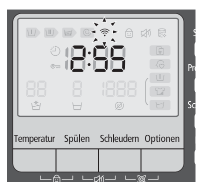
11. Sie müssen zuerst die Taste **Netz** drücken, um die Ihre Maschine zu aktivieren. Sie können die Maschine mit jedem Waschprogramm aktivieren.



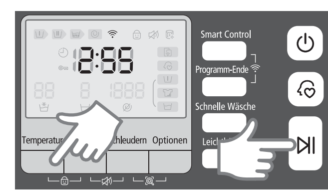


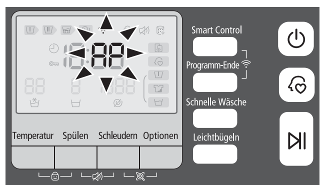
12. Halten Sie gleichzeitig die Tasten **Smart Control** und **Programm-Ende** 5 Sekunden lang gedrückt. Die Anzeige „Wi-Fi“ blinkt ca. 60 bis 90 Sekunden lang. Nachdem die Anzeige aufgehört hat zu blinken, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.



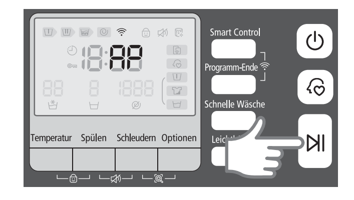


13. Nachdem Sie die Waschmaschine aktiviert haben, drücken Sie die Tasten **Temperatur** und **Start/Pause** gleichzeitig 5 Sekunden lang. Dann wird die Liste der Zugangspunkte auf dem LED-Bildschirm angezeigt.





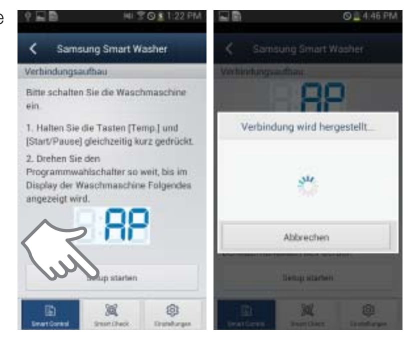
14. Wenn die Liste der Zugangspunkte auf dem LED-Bildschirm angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Start/Pause**. Sobald Sie die Taste **Start/Pause** drücken, beginnt der auf dem LED-Bildschirm angezeigte Zugangspunkt zu blinken.
Wenn Sie auf **Start/Pause** drücken, und der Zugangspunkt beginnt nicht zu blinken, versuchen Sie es nach einem kurzen Moment noch einmal.



15. Sobald die Handy-App geöffnet ist, wählen Sie die Taste „Setup starten“.

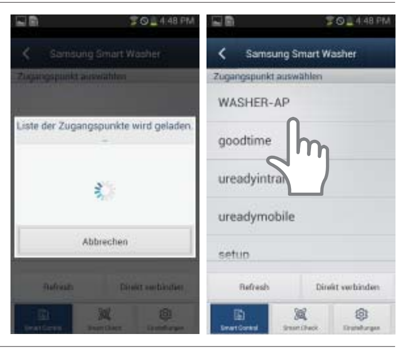
 Die Wi-Fi-Anzeige des Telefons geht mehrmals an und aus.

 Wenn auf der Anzeige der FAP-Code erscheint, drücken Sie die Taste **Start/Pause** und beginnen Sie wieder mit Schritt 14.

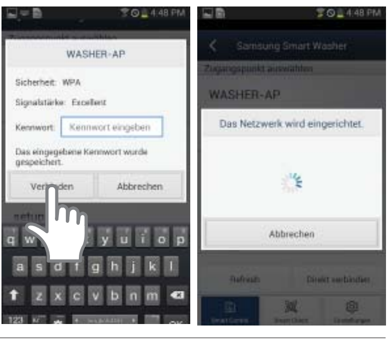


16. Sobald das Gerät beginnt, die Verbindung aufzubauen, lädt das Telefon die Liste der Zugangspunkte. Nachdem die Liste der Zugangspunkte geladen wurde, können Sie das Netzwerk auswählen.

 Achten Sie darauf, dass die App und das Smartphone mit dem gleichen Netzwerk/ Zugangspunkt verbunden sind.



17. Nach Auswahl des Netzwerks müssen Sie Ihr Kennwort eingeben. Nach Eingabe des Kennworts wählen Sie „Verbinden“. Das Gerät beginnt, das Netzwerk einzurichten. Durch dieses Verfahren werden die Verbindungsinformationen des Zugangspunkts bereitgestellt, der mit dem Mobilgerät und der Waschmaschine verbunden ist.

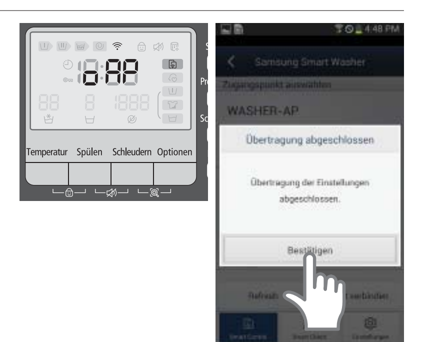


ARNO-WIFI_F900E-03285B_DE_130516.indd 38 2013-05-21 6:19:03

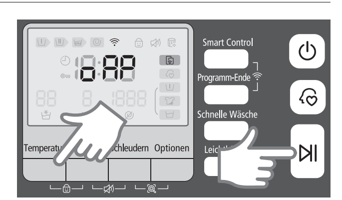
18. Der „oAP“-Code wird auf dem Display der Waschmaschine angezeigt, und die Meldung „Übertragung abgeschlossen“ in der App auf dem Mobilgerät.
Das Mobilgerät ist nun über das Netzwerk mit der Waschmaschine verbunden.

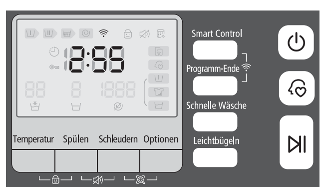


Wenn auf der Anzeige der FAP-Code erscheint, drücken Sie die Taste **Start/Pause** und beginnen Sie wieder mit Schritt 14.



19. Nachdem das Mobilgerät mit der Waschmaschine verbunden ist, drücken Sie die Tasten **Temperatur** und **Start/Pause** gleichzeitig 5 Sekunden lang. Dann wird das ursprüngliche Waschprogramm auf dem LED-Bildschirm angezeigt.

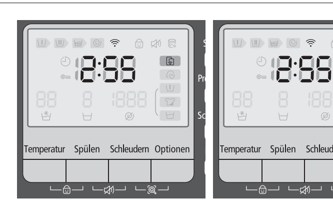




20. Warten Sie ca. 1 Minute, nachdem das Waschprogramm angezeigt wurde. Das Smart Control-Symbol beginnt zu blinken.



Fahren Sie auf Seite 46 fort, wenn Sie fertig sind.



Smart Control

EINSTELLEN DES NETZWERKS (IOS)

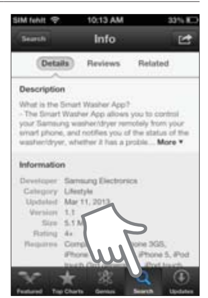


Die in diesem Handbuch verwendeten Screenshots der Anwendungen können von der tatsächlichen Anwendung auf Ihrem Mobilgerät abweichen.

1. Suchen Sie das Symbol „App Store“ und öffnen Sie die Anwendung.



2. Führen Sie eine Suche durch, sobald „App Store“ geöffnet ist.



3. Geben Sie „Samsung Smart Washer“ in das Suchfeld ein.



4. Wenn die Suche abgeschlossen ist, wird die App „Samsung Smart Washer“ angezeigt. Sie müssen diese App auf Ihr Mobilgerät herunterladen.



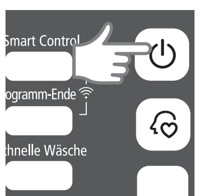
Stellen Sie sicher, dass die App von „Kostenlos“ zu „Installiert“ wechselt.

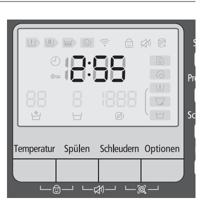


5. Wenn die App auf Ihr Telefon heruntergeladen wurde, können Sie die Wi-Fi-Steuerung der Waschmaschine einrichten.

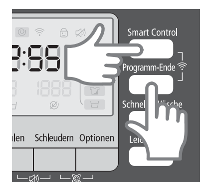


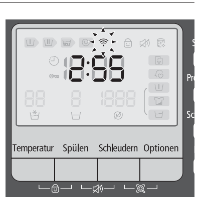
6. Sie müssen zuerst die Taste **Netz** drücken, um die Ihre Maschine zu aktivieren. Sie können die Maschine mit jedem Waschprogramm aktivieren.





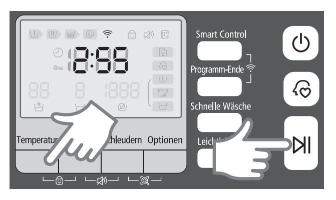
7. Halten Sie gleichzeitig die Tasten **Smart Control** und **Programm-Ende** 5 Sekunden lang gedrückt. Die Anzeige „Wi-Fi“ blinkt ca. 60 bis 90 Sekunden lang. Nachdem die Anzeige aufgehört hat zu blinken, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

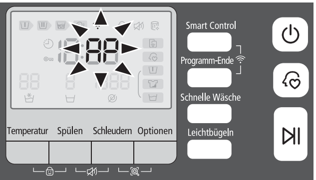




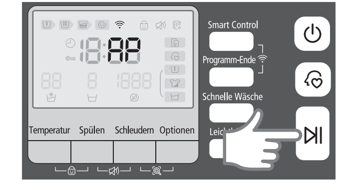
Smart Control

8. Nachdem Sie die Waschmaschine aktiviert haben, drücken Sie die Tasten **Temperatur** und **Start/Pause** gleichzeitig 5 Sekunden lang. Dann wird die Liste der Zugangspunkte auf dem LED-Bildschirm angezeigt.





9. Wenn die Liste der Zugangspunkte auf dem LED-Bildschirm angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Start/Pause**. Sobald Sie die Taste **Start/Pause** drücken, beginnt der auf dem LED-Bildschirm angezeigte Zugangspunkt zu blinken.
Wenn Sie auf **Start/Pause** drücken, und der Zugangspunkt beginnt nicht zu blinken, versuchen Sie es nach einem kurzen Moment noch einmal.



10. Drücken Sie die Taste „Einstellungen". Sobald das Menü für die Einstellungen angezeigt wird, drücken Sie auf das Wi-Fi-Symbol.



11. Sie sehen „Smartwasher" in der Wi-Fi-Liste. Wählen Sie SMARTWASHER und geben Sie das Kennwort (WASHER2012) ein.
Sie müssen die Eingabe als Großbuchstaben vornehmen.
Wählen Sie nach Eingabe des Kennworts die Taste „Verbinden".



12. Sobald Sie mit dem ausgewählten Netzwerk verbunden sind, wechseln Sie zurück zum Anwendungsfenster auf Ihrem Mobilgerät. Sobald das Anwendungsfenster Ihres Telefons geöffnet ist, berühren Sie das Samsung-Symbol „Samsung Smart Washer“, das am Anfang dieses Prozesses heruntergeladen wurde.



13. Nach dem Öffnen der Samsung-App wählen Sie „Verbindungsaufbau“.



14. Tippen Sie auf „Setup starten“ und geben Sie Ihre SSID, den Authentifizierungstyp, die Verschlüsselung und das Kennwort des Zugangspunkts ein.
Durch dieses Verfahren werden die Verbindungsinformationen des Zugangspunkts bereitgestellt, der mit dem Mobilgerät und der Waschmaschine verbunden ist.



Überprüfen Sie die Sicherheitsoption des Routers und führen Sie dann die Konfiguration des WLAN-Netzwerks erneut wie unten beschrieben durch.

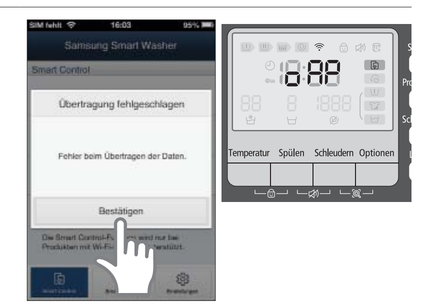
- Wählen Sie den gewünschten Sicherheitsmodus aus: WPA und Verschlüsselung: TKIP
- Wählen Sie den gewünschten Sicherheitsmodus aus: WPA2 und Verschlüsselung: AES
- Weitere Informationen zu Sicherheitsoptionen des WLAN-Routers finden Sie im Handbuch des jeweiligen Routers.



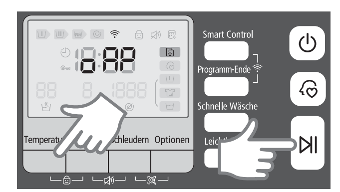


Smart Control

15. Der „oAP“-Code wird auf dem Display der Waschmaschine angezeigt, und die Meldung „Übertragung abgeschlossen“ in der App auf dem Mobilgerät.

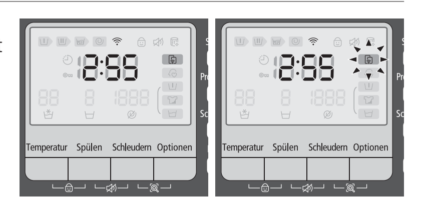


16. Nachdem das Mobilgerät mit der Waschmaschine verbunden ist, drücken Sie die Tasten **Temperatur** und **Start/Pause** gleichzeitig 5 Sekunden lang. Nach 5 Sekunden wird das ursprüngliche Waschprogramm auf dem LED-Bildschirm angezeigt.

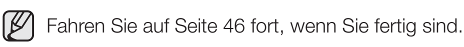




17. Warten Sie ca. 1 Minute, nachdem das Waschprogramm angezeigt wurde. Das Smart Control-Symbol beginnt zu blinken.



18. Stellen Sie nun die Verbindung Ihres Mobilgeräts mit dem Zugangspunkt her, der mit der Waschmaschine verbunden ist. Das Telefon ist nun über das Netzwerk mit der Waschmaschine verbunden.



Fahren Sie auf Seite 46 fort, wenn Sie fertig sind.

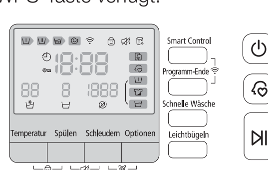


VERBINDEN MIT DEM NETZWERK ÜBER DIE WPS-EINSTELLUNGEN (NUR BEI WPS-FÄHIGEN ROUTERN)

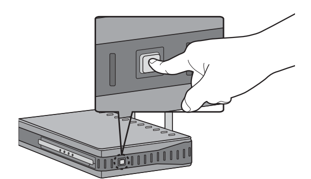


- Samsung-Waschmaschinen verwenden PBC als WPS-Typ. Überprüfen Sie, ob der aktuelle Kabel-/WLAN-Router Wi-Fi Protected Setup™ (WPS) unterstützt.
- Kontrollieren Sie, ob der Kabel-/WLAN-Router über eine WPS-Taste verfügt.

1. Schalten Sie die Waschmaschine ein.
2. Halten Sie gleichzeitig die Tasten **Smart Control** und **Programm-Ende** 5 Sekunden lang gedrückt, um Wi-Fi zu aktivieren. Sobald Wi-Fi aktiviert ist, leuchtet die Wi-Fi-Anzeige auf.
3. Halten Sie die Tasten **Temperatur** und **Start/Pause** gleichzeitig 5 Sekunden lang gedrückt.
4. Drehen Sie den **Programmwahlschalter** solange, bis im Display „UP“ angezeigt wird und drücken Sie die Taste **Start/Pause**.



5. Halten Sie die Taste **WPS** am Kabel-/WLAN-Router, der mit der Waschmaschine verbunden werden soll, maximal 120 Sekunden lang gedrückt, um die WPS-Funktion des Kabel-/WLAN-Routers zu aktivieren. Wenn die WPS-Funktion aktiviert ist, ruft der Kabel-/WLAN-Router automatisch die notwendigen Informationen aus der Waschmaschine ab, und diese wird über den Kabel-/WLAN-Router automatisch mit dem Internet verbunden.



6. Wenn die WPS-Einstellung abgeschlossen ist, wird im Display „OUP“ angezeigt.



Wenn die Verbindung nicht innerhalb von 5 Minuten eingerichtet wird, wird im Display „FUP“ angezeigt.



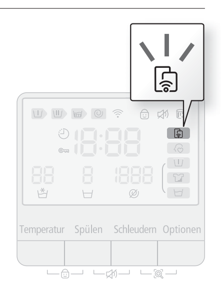
- Die Verwendung der WPS-Funktion des Kabel-/WLAN-Routers kann sich je nach Hersteller unterscheiden. Weitere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung des entsprechenden Kabel-/WLAN-Routers.
- Da über DHCP eine IP-Adresse zugewiesen werden muss, kann es auch nachdem die Einrichtung mit WPS abgeschlossen ist, einige Zeit (bis zu 5 Minuten) dauern, bis die tatsächliche Verbindung hergestellt wird.



VORSICHT

- Wenn Sie einen Kabel-/WLAN-Router verwenden, der nicht WPS-zertifiziert ist, wird die Waschmaschine über Wi-Fi möglicherweise nicht verbunden oder ein Gerät, das an den Kabel-/WLAN-Router angeschlossen war, wird möglicherweise getrennt.
- Bitte beachten Sie, dass die Einstellungen mancher Kabel-/WLAN-Router zurückgesetzt werden, wenn Sie die WPS-Taste einige Zeit gedrückt halten.

7. Halten Sie die Tasten **Temperatur** und **Start/Pause** gleichzeitig 5 Sekunden lang gedrückt. Dann wird das ursprüngliche Waschprogramm auf dem LED-Bildschirm angezeigt.
8. Warten Sie ca. 1 Minute, nachdem das Waschprogramm angezeigt wurde. Das Smart Control-Symbol beginnt zu blinken.

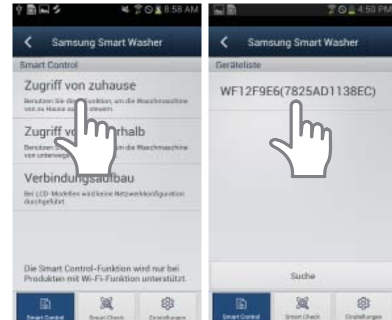


Smart Control

ZUGRIFF VON ZUHAUSE

Schnelle Authentifizierung (empfohlen)

1. Die „Authentifizierung“ muss nur beim erstmaligen Einrichten ausgeführt werden. Berühren Sie „Zugriff von zuhause“, um den Namen der Waschmaschine zu suchen. Berühren Sie den Namen der Waschmaschine, sobald er angezeigt wird.



2. Nachdem Sie den Namen der Waschmaschine berührt haben, müssen Sie auf OK tippen, um mit der Zertifizierung fortzufahren.



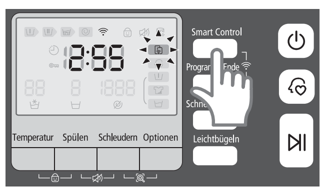
3. Nachdem Sie auf die Bestätigung getippt haben, startet die Vorbereitung der Zertifizierung.



4. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Mobilgerät, um die Waschmaschine einzurichten.
   Die Wartezeit für die Authentifizierung beträgt 20 Sekunden.
   Führen Sie den nachfolgenden Schritt 5 innerhalb von 20 Sekunden durch.



5. Drücken Sie die Taste **Smart Control**.
   Wenn die Lampe unter der Taste Smart Control eingeschaltet ist, drücken Sie einmal auf **Smart Control**, um sie auszuschalten. Drücken Sie die Taste nach einer Wartezeit von 3 Sekunden erneut.



6. Die Waschmaschine ist nun verbunden. Wenn Sie nun Programmwahlschalter berühren, können Sie die Waschmaschine über Ihr Mobilgerät bedienen.



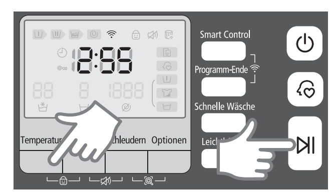
Smart Control

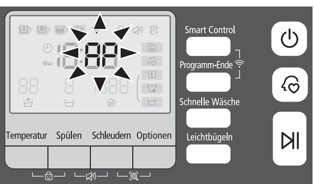
Authentifizierung (wenn die schnelle Authentifizierung fehlschlägt)

1. Die „Authentifizierung“ muss nur beim erstmaligen Einrichten ausgeführt werden. Berühren Sie „Zugriff von zuhause“, um den Namen der Waschmaschine zu suchen. Berühren Sie den Namen der Waschmaschine, sobald er angezeigt wird.



2. Stellen Sie sicher, dass das Wi-Fi-Symbol nicht blinkt. Halten Sie die Tasten **Temperatur** und **Start/Pause** gleichzeitig 5 Sekunden lang gedrückt. Nun wird der Zugangspunkt angezeigt.





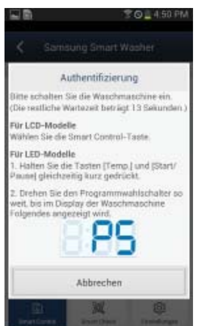
3. Nachdem Sie den Namen der Waschmaschine berührt haben, müssen Sie auf OK tippen, um mit der Zertifizierung fortzufahren.



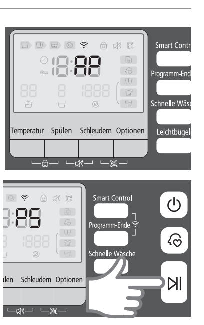
4. Nachdem Sie auf die Bestätigung getippt haben, startet die Vorbereitung der Zertifizierung.



5. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Mobilgerät, um die Waschmaschine einzurichten.
Die Wartezeit für die Authentifizierung beträgt 20 Sekunden.
Führen Sie den nachfolgenden Schritt 6 innerhalb von 20 Sekunden durch.



6. Sobald „AP“ angezeigt wird, müssen Sie den Knopf gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis "PS" angezeigt wird. Sobald „PS“ angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Start/Pause**.

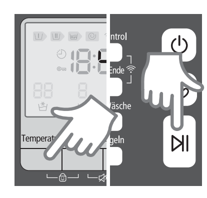


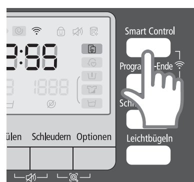
Smart Control

7. Sobald Sie auf **Start/Pause** gedrückt haben, beginnt „PS“ zu blinken. Sobald es blinkt, wird das Telefon automatisch verbunden.



8. Nachdem „PS“ angezeigt wird, drücken Sie die Tasten **Temperatur** und **Start/Pause** gleichzeitig 5 Sekunden lang. Bitte warten Sie, bis das Symbol „Smart Control vorbereitet“ [ ] zu blinken beginnt. Wenn das Symbol „Smart Control vorbereitet“ zu blinken beginnt, drücken Sie die Taste Smart Control, um die Smart Control zu aktivieren. Wenn die Smart Control vorbereitet ist, wird das Symbol „Smart Control vorbereitet“ [ ] eingeschaltet.





9. Drücken Sie auf den Namen der Waschmaschine, um sie zu verbinden.
   Die Waschmaschine ist nun verbunden. Wenn Sie nun die Programmtaste berühren, können Sie die Waschmaschine über Ihr Mobilgerät bedienen.

   Überprüfen Sie, ob die Anzeige „Smart Control“ leuchtet. Wenn sie leuchtet, ist die Funktion „Smart Control“ aktiviert. Wenn sie ausgeschaltet ist, drücken Sie die Taste Smart Control, um die Funktion Smart Control zu aktivieren.

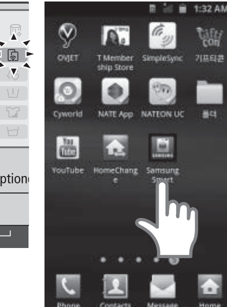


Verwenden der App des Mobilgeräts

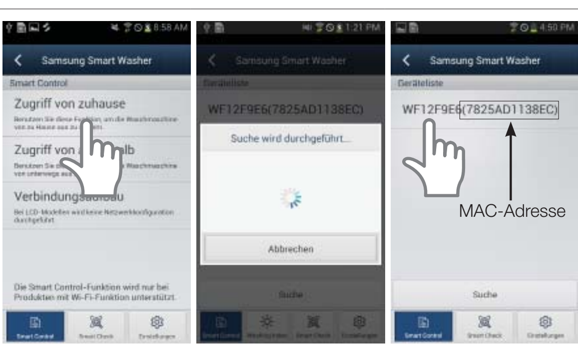
1. Stellen Sie sicher, dass die Wi-Fi-Leuchte an ist. Drücken Sie dann die Taste Smart Control, um die Funktion Smart Control zu aktivieren. Wenn diese Funktion aktiviert ist, leuchtet die Anzeige Smart Control auf.
   Tippen Sie nun auf das Symbol „Samsung Smart Washer".

   Wenn Sie versuchen, die Funktion Smart Control zu aktivieren, während die Gerätetür offen steht, wird die Funktion zunächst aktiviert, dann aber nach einer Minute automatisch wieder deaktiviert.

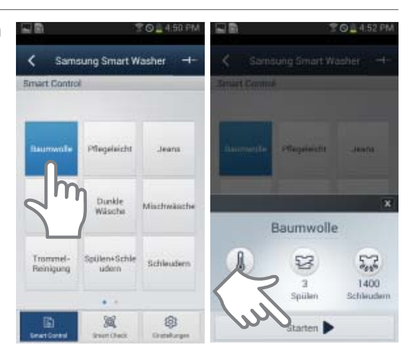




2. Wenn Sie das Symbol „Samsung Smart Washer" berühren, wird die Waschmaschine gesucht. Wenn sich das Telefon mit der Waschmaschine verbindet, wird der Name der Waschmaschine oder „MAC" angezeigt. Tippen Sie nun auf den Namen der Waschmaschine.

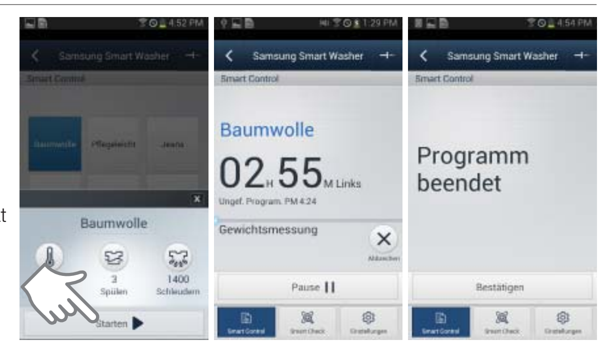


3. Sobald die Verbindung hergestellt ist, berühren Sie „Programmwahlschalter". Auf dem Gerät sollte das Fenster Popup-Menü „Optionen" angezeigt werden. Sobald das Fenster für die Programmauswahl angezeigt wird, tippen Sie unten auf „Starten".



Smart Control

4. **4.** Berühren Sie dann die Taste „Starten“ und aktivieren Sie das Waschprogramm. Sie können den Status des Waschprogramms kontrollieren. Wenn das Programm beendet ist, wird auf dem Mobilgerät „Programm beendet“ angezeigt.



 Nachdem Sie Ihre Waschmaschine auf der Website Smart-Gerät von Samsung (www.samsungsmartappliance.com) registriert haben, müssen Sie bei iPhones zuerst in der App die Funktion Zugriff von außerhalb ausführen, um den Push Notification-Dienst zu authentifizieren.

ZUGRIFF VON AUSSERHALB

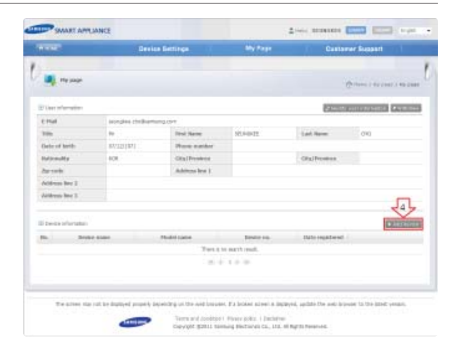
Registrieren der Waschmaschine



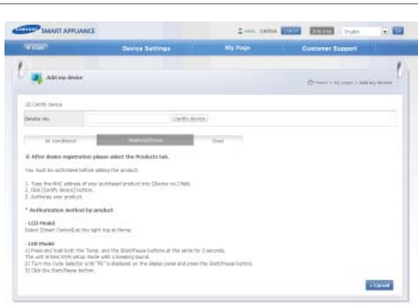
1. Wechseln Sie zur Website **Smart-Gerät von Samsung**.
 (http://www.samsungsmartappliance.com)
2. Melden Sie sich mit Ihrer Benutzer-ID und dem Kennwort an.

   Wenn Sie über kein Konto verfügen, klicken Sie auf „**Samsung-Konto erstellen**“ und füllen Sie das Formular aus, um Mitglied zu werden.

3. Wählen Sie „**Meine Seite**“ → „**Meine Seite**“.



4. Wählen Sie „**Gerät hinzufügen**“.

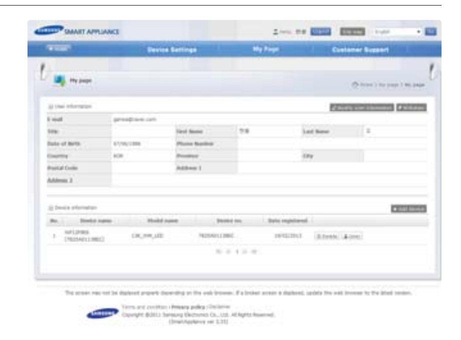


5. Nach Eingabe der in der folgenden Anweisung abgeschriebenen MAC. (Waschmaschine)
   1) Halten Sie die Tasten **Temperatur** und **Start/Pause** gleichzeitig 5 Sekunden lang gedrückt.
   2) Drehen Sie den Programmwahlschalter solange, bis im Display „Ad“ angezeigt wird und drücken Sie die Taste **Start/Pause**.
   3) Stellen Sie die 12stellige Hexadezimal-Adresse fest. Drücken Sie dazu auf **Start/Pause**, um 2 Stellen und Text anzuzeigen.

Sie finden es in der App auf Ihrem Mobilgerät.
(Weiter Informationen finden Sie unter Schritt 2 auf Seite 51.)

6. Tippen Sie auf „Waschmaschinen/Trockner“ und geben Sie die MAC-Adresse ein. (Web)
7. Klicken Sie auf „**Gerät zertifizieren**“. (Web)
8. Drehen Sie den Programmwahlschalter solange, bis im Display „**PS**“ angezeigt wird und drücken Sie die Taste **Start/Pause**. (Waschmaschine)
9. Wenn das Kontrollfenster für die Gerätezertifizierung angezeigt wird, klicken Sie auf **OK**. (Web)
    - Wenn die Waschmaschine, die Sie registrieren möchten, bereits von anderen Benutzern registriert wurde, wird in einem neuen Fenster abgefragt, ob Sie das Nutzungsrecht der bisherigen Benutzer löschen wollen.

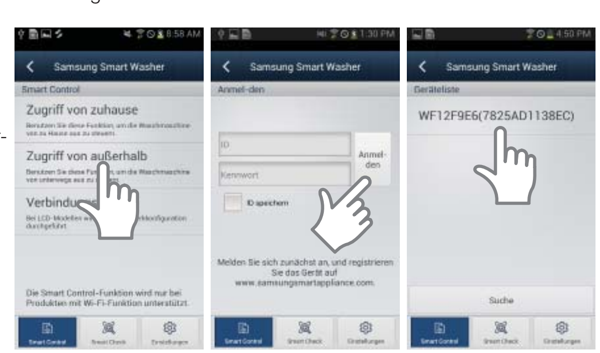
10. Wenn die Registrierung der Waschmaschine abgeschlossen ist, können Sie die Registrierung der Waschmaschine in der Liste mit den Geräteinformationen kontrollieren.



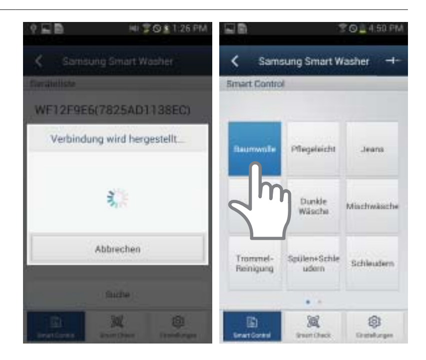
Verwenden der App des Mobilgeräts

Sie müssen das Gerät zuerst auf der Samsung Smart Appliance-Website registrieren, ehe Sie die Waschmaschine mit der Fernsteuerung bedienen.

1. **1.** Drücken Sie die Taste Smart Control.
2. **2.** Tippen Sie auf „Zugriff von außerhalb".
3. **3.** Geben Sie die Benutzer-ID und das Kennwort für diese Website ein und tippen Sie auf „Anmelden".
4. **4.** Nach der Anmeldung wird die Modellnummer der registrierten Waschmaschine in der Geräteliste angezeigt.



5. **5.** Wählen Sie das Modell, dass sie bedienen möchten, um die Verbindung mit dem Gerät herzustellen.
6. **6.** Nun können Sie die Funktion Zugriff von außerhalb für die Waschmaschine verwenden.



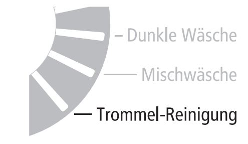
Samsung Electronics erklärt hiermit, dass diese Waschmaschine konform zu allen wesentlichen Anforderungen oder relevanten Bestimmungen der Direktive 1999/5/EG ist.
Die offizielle Konformitätserklärung finden Sie unter http://www.samsung.com. Wechseln Sie zu Support > Produktsuche, und geben Sie den Modellnamen ein.
Dieses Gerät kann in allen Ländern in der EU verwendet werden.
In Frankreich ist dieses Gerät ausschließlich für die Verwendung in geschlossenen Räumen bestimmt.

Reinigung und Pflege Ihrer Waschmaschine

Durch gute Pflege Ihrer Waschmaschine verbessern Sie ihre Leistung, vermeiden unnötige Reparaturen und verlängern ihre Lebensdauer.

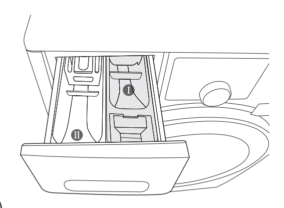
TROMMEL-REINIGUNG

Dieses Programm führt eine Selbstreinigung durch, bei der Rückstände im Innern der Waschmaschine entfernt werden.



1. Drücken Sie die Taste **Netz**.
2. Drehen Sie den **Programmwahlschalter** auf Trommel-Reinigung.
   - Sie können nur die Funktion Programm-Ende verwenden.
   - Die Wassertemperatur bei der Trommel-Reinigung ist auf 70 °C eingestellt.

 Sie können die Temperatur nicht ändern.



3. Geben Sie die entsprechende Menge Reinigungsmittel in das Waschmittelfach Ⅱ und schließen Sie den Waschmittelbehälter (wenn Sie die Trommel mit einem Reinigungsmittel säubern möchten).
   - Achten Sie darauf, zum Reinigen der Trommel nur das empfohlene Reinigungsmittel zu verwenden.
   - Es gibt solche Reinigungsmittel als Pulver und als Flüssigkeit. Flüssigreinigungsmittel können nur in Verbindung mit dem Flüssigwaschmitteleinsatz (Zubehör) verwendet werden.
4. Drücken Sie die Taste **Start/Pause**.
   - Sobald Sie die Taste **Start/Pause** drücken, wird das Programm Trommel-Reinigung gestartet.



- Mit dem Programm Trommel-Reinigung können Sie die Trommel auch ohne Reinigungsmittel reinigen.
- Verwenden Sie das Programm Trommel-Reinigung nie, wenn Wäsche in der Waschmaschine ist. Dies kann zu Schäden am Stoff oder zu einem Problem mit der Waschmaschine führen.
- **Verwenden Sie für das Programm Trommel-Reinigung niemals normales Waschmittel.**
- **Verwenden Sie nur 1/10 der Menge an Trommelreiniger, die vom Hersteller des Mittels empfohlen wird.**
- Da Chlorbleiche das Gerät verfärben kann, achten Sie darauf, nur Sauerstoffbleiche zu verwenden.
- Reinigungspulver: Verwenden Sie einen geeigneten pulverförmigen Trommelreiniger.
- Reinigungsflüssigkeit: Verwenden Sie einen flüssigen Trommelreiniger mit Sauerstoffbleiche.

Automatische Alarmfunktion für Auswahl des Programms Trommel-Reinigung

- Wenn nach einer Wäsche im Display die Anzeige „Trommel-Reinigung“ und zugleich die Lampe am Programmwahlschalter leuchtet, bedeutet dies, dass eine Trommelreinigung erforderlich ist. Nehmen Sie in diesem Fall die Wäsche aus der Waschmaschine, schalten Sie die Stromversorgung ein und reinigen Sie die Trommel mit dem Programm Trommel-Reinigung.
- Wenn Sie das Programm Trommel-Reinigung nicht durchführen, erlöscht die Anzeige „Trommel-Reinigung“ im Display und die Lampe am Programmwahlschalter geht aus. Allerdings leuchten die Anzeige „Trommel-Reinigung“ im Display und die Lampe am Programmwahlschalter nach zwei Wäschen wieder auf. Dies führt jedoch zu keinerlei Problemen mit der Waschmaschine.



- Obwohl der Hinweis auf das Programm Trommel-Reinigung im Allgemeinen etwa einmal im Monat erscheint, kann sich die Häufigkeit je nach Anzahl der Wäschen unterscheiden.



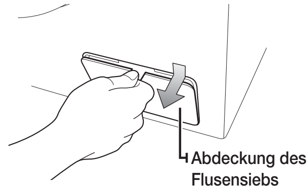
- Reinigen Sie auch das Flusensieb, wenn die Meldung zur Trommelreinigung angezeigt wird (siehe Abschnitt „Reinigen des Flusensiebs“ auf Seite 58). Andernfalls kann die Leistung der Schaum Aktiv-Funktion zurückgehen.

NOTENTLEERUNG

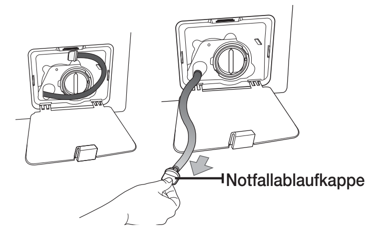


Pumpen Sie im Falle eines Stromausfalls das restliche Wasser ab, bevor Sie Ihre Wäsche aus der Trommel nehmen.

1. Ziehen Sie den Netzstecker der Waschmaschine
2. Zum Öffnen des Filterverschlusses drücken Sie ihn nach unten und ziehen dann am Griff.

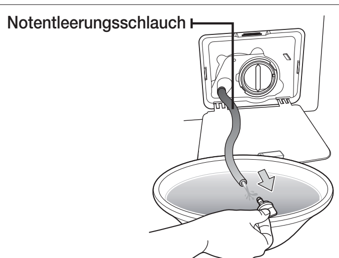


3. Ziehen Sie den Deckel der Notentleerung heraus.



4. Halten Sie den Deckel am Ende des Notfallablaufs, und ziehen Sie diesen langsam heraus.
5. Lassen Sie das gesamte austretende Wasser in ein Auffanggefäß laufen.

   Es kann sich mehr Restwasser darin befinden, als Sie erwarten. Halten Sie also ein großes Gefäß bereit.
6. Setzen Sie die Kappe und den Schlauch der Notentleerung wieder ein.
7. Schließen Sie die Abdeckung des Flusensiebs wieder.



Reinigung und Pflege Ihrer Waschmaschine

REINIGEN DES FLUSENSIEBS

Wir empfehlen, das Flusensieb fünf oder sechs Mal pro Jahr zu reinigen bzw. wenn die Fehlermeldung „5E“ im Display angezeigt wird: (Informationen dazu finden Sie unter „Notentleerung“ im vorherigen Abschnitt). Wenn sich Fremdstoffe im Flusensieb ansammeln, geht die Leistung der Schaum Aktiv-Funktion zurück.


VORSICHT Vergewissern Sie sich vor dem Reinigen des Flusensiebs, dass das Netzkabel aus der Dose gezogen ist.

1. Entfernen Sie zuerst das Restwasser (siehe Abschnitt „Notentleerung“ auf Seite 57).

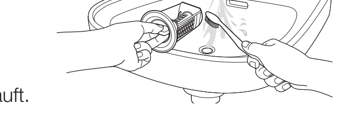

Das Restwasser strömt heraus, wenn Sie den Filter herausziehen, ohne es vorher ablaufen zu lassen.



2. Öffnen Sie die Abdeckung des Flusensiebs mit Hilfe einer Münze oder eines Schlüssels.
3. Schrauben Sie die Notfallablaufkappe heraus, indem Sie sie nach links drehen, und lassen Sie das gesamte austretende Wasser ablaufen.
4. Schrauben Sie den Deckel des Flusensiebs ab.

Deckel des Flusensiebs

5. Reinigen Sie das Flusensieb, und entfernen Sie etwaige Fremdkörper. In der Waschmaschine befindet sich hinter dem Flusensieb das Propellerrad der Absaugpumpe. Stellen Sie sicher, dass dieses Rad nicht blockiert ist.
6. Schrauben Sie die Kappe des Flusensiebs wieder an.
7. Setzen Sie die Abdeckung des Flusensiebs wieder ein.




VORSICHT Öffnen Sie das Flusensieb nicht, solange die Waschmaschine läuft. Andernfalls kann heißes Wasser austreten.



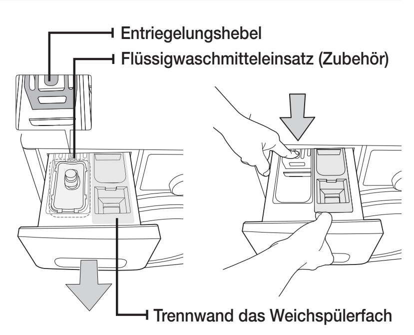
- Vergessen Sie nicht, den Filterdeckel wieder einzusetzen, nachdem Sie den Filter gereinigt haben. Wenn Sie die Maschine ohne Filter verwenden, können eine Fehlfunktion oder ein Wasseraustritt die Folge sein.
- Setzen Sie den Filter nach dem Reinigen vollständig wieder zusammen.

REINIGEN DER AUSSENFLÄCHEN

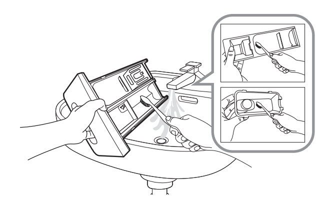
1. Wischen Sie die Außenflächen und das Bedienfeld der Waschmaschine mit einem angefeuchteten weichen Lappen ab. Verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel.
2. Wischen Sie mit einem trockenen weichen Lappen nach.
3. Gießen Sie kein Wasser auf bzw. über die Waschmaschine.

REINIGEN DES WASCHMITTELBEHÄLTERS UND DES EINSCHUBFACHS

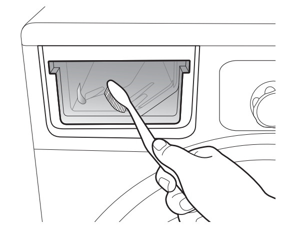
1. Drücken Sie den Entriegelungshebel im Inneren des Waschmittelbehälters, und ziehen Sie den Waschmittelbehälter heraus.
2. Nehmen Sie die Trennwand für das Weichspülerfach und den Flüssigwaschmitteleinsatz (Zubehör) aus dem Waschmittelbehälter.



3. Waschen Sie alle Teile unter fließendem Wasser.



4. Reinigen Sie die Fächer des Waschmittelbehälters mit einer alten Zahnbürste.
5. Setzen Sie die Trennwand für das Weichspülerfach und den Flüssigwaschmitteleinsatz (Zubehör) wieder in den Waschmittelbehälter ein (kräftig drücken).
6. Schieben Sie den Waschmittelbehälter wieder in die Waschmaschine.
7. Entfernen Sie Waschmittelreste, und lassen Sie bei leerer Trommel das Spülprogramm durchlaufen.



SIEB AM WASSERZULAUF REINIGEN

Wir empfehlen, das Filtergitter für den Wasserschlauch mindestens einmal pro Jahr zu reinigen bzw. wenn die Fehlermeldung „4E“ im Display angezeigt wird:

1. Drehen Sie den Wasserhahn am Wasserzulauf der Waschmaschine zu.
2. Lösen Sie die Schraubverbindung des Frischwasserschlauchs an der Rückseite der Waschmaschine. Verschließen Sie den Schlauch mit einem Tuch, damit nicht aufgrund des Luftdrucks Wasser aus dem Schlauch spritzt.
3. Greifen Sie das Sieb im Zulaufanschluss der Waschmaschine mit einer Flachzange, und ziehen Sie es vorsichtig heraus. Spülen Sie es unter fließendem Wasser so lange ab, bis es ganz sauber ist. Reinigen Sie auch die Innen- und Außenseite des Zulaufanschlusses.
4. Schieben Sie das Sieb wieder in den Zulaufanschluss.
5. Schrauben Sie den Frischwasserschlauch wieder am Zulaufanschluss fest.
6. Drehen Sie den Hahn der Wasserzufuhr auf, und stellen Sie sicher, dass der Anschluss dicht ist.

Reinigung und Pflege Ihrer Waschmaschine

REPARIEREN EINER EINGEFRORENEN WASCHMASCHINE

Falls die Temperatur am Aufstellort der Waschmaschine so weit gefallen ist, dass Restwasser in der Maschine gefroren ist, gehen Sie wie folgt vor:

1. Ziehen Sie den Netzstecker der Waschmaschine aus der Steckdose.
2. Gießen Sie warmes Wasser auf den Anschluss am Wasserzulauf, um den Frischwasserschlauch lösen zu können.
3. Nehmen Sie den Frischwasserschlauch ab, und legen Sie ihn in warmes Wasser.
4. Gießen Sie warmes Wasser in die Waschmaschinentrommel, und lassen Sie es 10 Minuten lang einwirken.
5. Schließen Sie den Frischwasserschlauch wieder an die Waschmaschine und den Wasserzulauf an. Überprüfen Sie, ob Wasserzufuhr und Wasserableitung normal funktionieren.

LAGERN DER WASCHMASCHINE

Wenn Sie Ihre Waschmaschine für längere Zeit lagern müssen, sollten Sie sie entleeren und alle Anschlüsse trennen. Waschmaschinen können beschädigt werden, wenn die Schläuche und inneren Bauteile der Maschine vor längerer Lagerung nicht entleert werden.

1. Wählen Sie das Programm **Baumwolle**. Drücken Sie dann die Taste **Schnelle Wäsche**, und lassen Sie dieses Programm ohne Wäsche durchlaufen.
2. Verschließen Sie die Wasserzufuhr und trennen Sie die Zufuhrschläuche.
3. Ziehen Sie den Stecker der Waschmaschine aus der Steckdose, und lassen Sie die Tür der Waschmaschine geöffnet, damit die Luft in der Trommel zirkulieren kann.



Wenn Sie Ihre Waschmaschine bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt gelagert haben, lassen Sie eventuelle Wasserrückstände in der Waschmaschine tauen, ehe Sie sie verwenden.

Fehlerbehebung und Informationscodes

KONTROLLIEREN SIE DIESE PUNKTE, WENN IHRE WASCHMASCHINE...

PROBLEM	LÖSUNG
Nicht startet	• Stellen Sie sicher, dass die Waschmaschine an eine Steckdose angeschlossen ist. • Stellen Sie sicher, dass die Gerätetür fest geschlossen ist. • Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn am Wasserzulauf aufgedreht ist. • Stellen Sie sicher, dass die Taste Start/Pause gedrückt wurde.
Kein Wasser oder nicht genug Wasser bekommt	• Drehen Sie den Wasserhahn am Wasserzulauf ganz auf. • Stellen Sie sicher, dass der Frischwasserschlauch nicht eingefroren ist. • Beseitigen Sie Knicke im Frischwasserschlauch • Reinigen Sie das Sieb am Frischwasserschlauch.
Nach dem Ende des Waschvorgangs Waschmittelreste am Waschmittelbehälter aufweist	• Stellen Sie sicher, dass die Waschmaschine mit ausreichendem Wasserdruck läuft. • Achten Sie darauf, dass das Waschmittel in die Mitte des Waschmittelbehälters gefüllt wird.
Vibriert oder zu geräuschvoll läuft	• Stellen Sie sicher, dass die Waschmaschine gerade steht. Falls die Stellfläche uneben ist, können Sie die Nivellierfüße an der Waschmaschine entsprechend einstellen. • Stellen Sie sicher, dass alle Transportsicherungen entfernt wurden. • Stellen Sie sicher, dass die Waschmaschine keine anderen Geräte oder Gegenstände berührt. • Stellen Sie sicher, dass die Wäsche in der Trommel gleichmäßig verteilt ist.
Das Wasser nicht abpumpt oder nicht ordnungsgemäß schleudert	• Ziehen Sie den Abwasserschlauch gerade. Beseitigen Sie Knicke in den Schläuchen. • Stellen Sie sicher, dass das Flusensieb nicht verstopft ist.
Die Tür ist verriegelt und lässt sich nicht öffnen.	• Die Tür kann erst drei Minuten nach dem Abschalten der Waschmaschine oder der Stromversorgung geöffnet werden.

Wenn das Problem fortbesteht, wenden Sie sich an das nächstgelegene Samsung-Kundendienstzentrum.

Fehlerbehebung und Informationscodes

INFORMATIONSCODES

Bei Störungen Ihrer Waschmaschine wird ein Informationscode im Display angezeigt. Schlagen Sie in solchen Fällen in der folgenden Tabelle nach und probieren Sie die empfohlene Lösung aus, ehe Sie den Kundendienst anrufen.

CODE / SYMBOL	LÖSUNG
dE	• Stellen Sie sicher, dass die Gerätetür fest geschlossen ist. • Stellen Sie sicher, dass keine Wäsche in der Gerätetür eingeklemmt ist.
4E	• Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn am Wasserzulauf aufgedreht ist. • Überprüfen Sie den Wasserdruck. • Sieb im Frischwasserschlauch reinigen.
5E	• Reinigen Sie das Flusensieb. • Stellen Sie sicher, dass der Abwasserschlauch ordnungsgemäß angeschlossen ist. • Sieb im Frischwasserschlauch reinigen
UE	• Die Wäsche ist ungleichmäßig in der Trommel verteilt. Verteilen Sie die Wäsche neu. Wenn nur ein einzelnes Wäschestück, z. B. ein Bademantel oder eine Jeans, gewaschen wird, ist das Ergebnis des letzten Schleudergangs möglicherweise nicht zufrieden stellend, und die Fehlermeldung „UE“ wird im Display angezeigt.
cE/3E/Uc	• Setzen Sie sich mit dem Kundendienst in Verbindung.

Bei Codes, die oben nicht aufgeführt sind, oder wenn die empfohlene Lösung nicht weiterhilft, setzen Sie sich bitte mit dem Samsung-Kundendienst oder Ihrem Fachhändler in Verbindung.

ARNO-WIFI_F900E-03285B_DE_130516.indd Sec11:62 2013-05-21 □□ 6:19:14

Kalibrierung der Waschmaschine

KALIBRIERUNGSMODUS

Ihre Samsung-Waschmaschine ermittelt automatisch das Gewicht der Wäsche. Für eine möglichst präzise Gewichtsermittlung sollten Sie nach dem Aufstellen der Waschmaschine das Programm Kalibrierungsmodus aktivieren. Gehen Sie dabei folgendermaßen vor.

1. Leeren Sie die Trommel vollständig, und schalten Sie das Gerät aus.
2. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **Temperatur** und **Programm-Ende**, und drücken Sie dann zusätzlich die Taste **Netz**. Die Maschine wird eingeschaltet.
3. Auf dem Display wird „**CLB**“ angezeigt.
4. Drücken Sie die Taste **Start/Pause**, um das Programm **Kalibrierungsmodus** zu aktivieren.
5. Die Trommel dreht sich jeweils etwa 3 Minuten im und gegen den Uhrzeigersinn.
6. Wenn der „**Kalibrierungsmodus**“ beendet ist, erscheint im Display die Anzeige „**ENDE/Programm beendet**“, und die Waschmaschine schaltet sich automatisch aus. Die Waschmaschine ist nun einsatzbereit.

ARNO-WIFI_F900E-03285B_DE_130516.indd Sec8:63 2013-05-21 □□ 6:19:14

Übersicht über die Waschprogramme

ÜBERSICHT ÜBER DIE WASCHPROGRAMME

(● bei Bedarf)

PROGRAMM	Max. Wäschemenge (in kg)	WASCHMITTEL			Max Temperatur (°C)	Max. Schleuderdrehzahl (in U/min)
		Vorwäsche	Hauptwäsche	Weichspüler		WF12F9E6P4*
Baumwolle	12,0	●	Ja	●	95	1400
Pflegeleicht	6,0	●	Ja	●	60	1200
Jeans	3,0	●	Ja	●	60	800
Feinwäsche	2,5	●	Ja	●	40	800
Dunkle Wäsche	6,0	●	Ja	●	40	1200
Mischwäsche	4,0	●	Ja	●	60	1400
Trommel-Reinigung	-	-	-	-	70	400
Energie Sparen	6,0	●	Ja	●	40	1200
Outdoor	2,0	-	Ja	●	40	1200
Intensiv	6,0	●	Ja	●	95	1400
Wolle	2,0	-	Ja	●	40	800
Handwäsche	2,0	-	Ja	●	40	400

PROGRAMM	Programm-Ende	Leichtbügeln	Intensiv	Einweichen	Schnelle Wäsche
Baumwolle	●	●	●	●	●
Pflegeleicht	●	●	●	●	-
Jeans	●	●	●	●	-
Feinwäsche	●	●	●	●	-
Dunkle Wäsche	●	●	●	-	-
Mischwäsche	●	●	●	●	-
Trommel-Reinigung	●	-	-	-	-
Energie Sparen	●	●	●	●	-
Outdoor	●	-	-	-	-
Intensiv	●	●	●	●	-
Wolle	●	-	-	-	-
Handwäsche	●	-	-	-	-

1. Mit Vorwäsche verlängert sich ein Waschprogramm um etwa 17 Minuten.
2. Die Programmdauer wurde entsprechend der Norm IEC 60456 / EN 60456 ermittelt.
   Führen Sie nach der Installation den Kalibrierungsmodus aus (siehe Seite 63).
3. Mischwäsche : Kurzprogramm für Prüfstellen.
4. Diese Waschmaschine ist mit einer Funktion zur Speicherung der letzten Einstellung ausgestattet. Um den gespeicherten Wert zu entfernen und die ursprünglichen Start-Einstellungen wieder zu verwenden, müssen Sie die zuletzt verwendete Einstellung auf dem Bedienfeld löschen. (Informationen dazu, wie Sie die zuletzt verwendete Einstellung löschen, erhalten Sie bei den Beschreibungen zu „Funktion zur Speicherung der letzten Einstellung“ auf Seite 22.)
5. Da die in der Tabelle oben angegebenen Waschzeiten z. T. von Bedingungen wie Wasserdruck, -temperatur, Wäschemenge und -art abhängen, können je nach den vorliegenden Bedingungen leicht abweichende Werte auftreten.
6. Bei aktivierter Funktion „Intensiv“ wird die Dauer jedes Programms verlängert.



Anhang

BEDEUTUNG DER PFLEGESYMBOLE

Die folgenden Symbole sind Pflegehinweise für Bekleidung. Auf den Pflegehinweisen finden Sie nacheinander die folgenden vier Symbole: Waschen, Bleichen, Trocknen und Bügeln (und ggf. Reinigungshinweise). Die Verwendung dieser Symbole gewährleistet, dass die Angaben von inländischen Kleidungsherstellern und Importeuren einheitlich sind. Befolgen Sie die Pflegehinweise des Etiketts, um die Lebensdauer Ihrer Bekleidung zu maximieren und Probleme beim Waschen zu vermindern.

Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
	Normalwaschgang		Nicht bügeln
	Schonwaschgang	A	Chemische Reinigung mit allen Lösungsmittel möglich
95 95	Waschen bei 95 °C		Chemische Reinigung
60 60	Waschen bei 60 °C	P	Chemische Reinigung mit Perchlorethylen oder Schwerbenzin
40 40	Waschen bei 40 °C	F	Chemische Reinigung mit Schwerbenzin
30 30	Waschen bei 30 °C		Keine chemische Reinigung möglich
	Handwäsche		Liegend trocknen
	Nicht waschen (nur chemische Reinigung)		Kann zum Trocknen aufgehängt werden
Cl	Chlorbleiche möglich		Zum Trocknen auf einen Kleiderbügel hängen
	Chlorbleiche nicht möglich		Trocknen im Wäschetrockner mit normaler Temperatureinstellung
	Bügeln bei max. 200 °C		Trocknen im Wäschetrockner mit reduzierter Temperatureinstellung
	Bügeln bei max. 150 °C		Nicht im Trockner trocknen
	Bügeln bei max. 100 °C		

UMWELTSCHUTZHINWEISE

- Dieses Gerät ist aus wieder verwertbaren Materialien hergestellt. Beachten Sie bei der Entsorgung von Altgeräten die geltenden Normen und Gesetze. Schneiden Sie das Netzkabel durch, damit die Waschmaschine nicht mehr an eine Stromquelle angeschlossen werden kann. Entfernen Sie die Gerätetür, um zu verhindern, dass spielende Kinder sich versehentlich in der Trommel einschließen.
- Überschreiten Sie nicht die auf den Waschmittelpackungen angegebene empfohlene Waschmittelmenge.
- Verwenden Sie nur dann Fleckentferner und Bleichmittel, wenn es unbedingt notwendig ist.
- Waschen Sie möglichst immer die volle für das jeweilige Waschprogramm angegebene Wäschemenge. Auf diese Weise sparen Sie Wasser und Strom.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Dieses Gerät entspricht den europäischen Sicherheitsnormen sowie der EU-Richtlinie 93/68 und der Norm EN 60335.

ARNO-WIFI_F900E-03285B_DE_130516.indd 65 2013-05-21 □□ 6:19:15



DATENBLATT FÜR HAUSHALTSWASCHMASCHINEN (NUR EU)

Gemäß der Richtlinie (EU) Nr. 1061/2010

Samsung			
Modellname			WF12F9E6P4*
Kapazität		kg	12
Energieeffizienzklasse			
A+++ (höchste Effizienz) bis D (geringste Effizienz)			A+++
Energieverbrauch			
Jährlicher Energieverbrauch (AE_C)[1]		kWh/Jahr	198
Energieverbrauch (E_t.60) im Programm „Baumwolle 60 °C“ bei vollständiger Befüllung		kWh	1,06
Energieverbrauch (E_t.60.1/2) im Programm „Baumwolle 60 °C“ bei Teilbefüllung		kWh	0,87
Energieverbrauch (E_t.40.1/2) im Programm „Baumwolle 40 °C“ bei Teilbefüllung		kWh	0,62
Gewichtete Leistungsaufnahme in ausgeschaltetem Zustand (P_o)		W	0,48
Gewichtete Leistungsaufnahme in eingeschalteten Ruhezustand (P_l)		W	5
Jährlicher Wasserverbrauch (AW_c)[2]		Liter/Jahr	12100
Schleudereffizienzklasse[3]			
A (höchste Effizienz) bis G (geringste Effizienz)			B
Maximale Schleuderdrehzahl		U/min	1400
Restfeuchtigkeit		%	53
die Informationen auf dem Etikett und dem Datenblatt beziehen sich auf die Programme			Baumwolle 60 ˚C und 40 ˚C + Intensiv [4])
Programmdauer des Standardprogramms			
„Baumwolle 60 °C“ bei vollständiger Befüllung		Min.	244
„Baumwolle 60 °C“ bei Teilbefüllung		Min.	216
„Baumwolle 40 °C“ bei Teilbefüllung		Min.	176
Dauer des eingeschalteten Ruhezustands		Min.	2
Luftschallemissionen			
Hauptwäsche		dB (A) re 1 pW	52
Schleudern		dB (A) re 1 pW	72
Maße			
Geräteabmessungen	Höhe	mm	850
	Breite	mm	600
	Tiefe[5]	mm	600
Nettogewicht		kg	71
Bruttogewicht		kg	74
Verpackungsgewicht		kg	3
Wasserdruck		kPa	50 - 800
Stromanschluss			
Spannung		V	220 - 240
Leistungsaufnahme		W	2000 - 2400
Netzfrequenz		Hz	50
Name und Anschrift des Herstellers			Samsung Electronics Co., Ltd 129, Samsung-ro, Yeongtong-gu, Suwon-si, Gyunggi-do, Korea



1. Der jährliche Energieverbrauch wird auf der Grundlage von 220 Standardwaschgängen im Baumwollprogramm bei 60 °C und 40 °C mit vollständiger und teilweiser Befüllung sowie des Verbrauchs im ausgeschalteten Zustand und im Ruhezustand errechnet. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Häufigkeit der Nutzungen des Geräts und den dabei gewählten Programmen ab.
2. Der jährliche Wasserverbrauch wird auf der Grundlage von 220 Standardwaschgängen im Baumwollprogramm bei 60 °C und 40 °C mit vollständiger und teilweiser Befüllung errechnet. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Häufigkeit der Nutzungen des Geräts und den dabei gewählten Programmen ab.
3. Der Schleudergang spielt eine äußerst wichtige Rolle, wenn die Wäsche anschließend in einem Wäschetrockner getrocknet wird.
   Der Energieverbrauch beim Trocknen ist wesentlich höher als für das Waschen von Wäsche.
   Durch das Waschen mit höherer Schleuderzahl sparen Sie beim anschließenden Trocknen im Trockner mehr Energie.
4. Die Standardprogramme Baumwolle 60 °C und Baumwolle 40 °C sind für diese Gewebeart am effizientesten in Bezug auf Wasser- und Energieverbrauch. Sie können aktiviert werden, indem Sie zusätzlich zu den Programmen Baumwolle 60 °C und Baumwolle 40 °C die Option „Intensiv“ wählen. Sie eignen sich in der Regel am besten (höchste Effizienz beim Wasser und Energieverbrauch) für normal verschmutzte Baumwollkleidung. Führen Sie nach der Installation den Kalibrierungsmodus aus (siehe Seite 63). Bei diesen Programmen kann die tatsächliche Wassertemperatur von den Angaben abweichen.
5. Der einzuhaltende Abstand zur Wand ist bei den Maßangaben zur Tiefe des Geräts nicht enthalten.

OPEN SOURCE ANNOUNCEMENT

The software included in this product contains copyrighted software that is licensed under the GPL/LGPL.

You may obtain the complete Corresponding Source code from us for a period of three years after our last shipment of this product by sending email to:

oss.request@samsung.com

If you want to obtain the complete Corresponding Source code in the physical medium such as CD-ROM, the cost of physically performing source distribution may be charged.

This offer is valid to anyone in receipt of this information.

GPL Software:

Bridge-Utils, BusyBox, DNRD, dosfstools, iproute2, IPTables, Linux Kernel, ntpclient, Open1x, RSDK toolchain, rtl819x - Bootloader, samba, squashfs, udhcp Server-Client Package, USB-ModeSwitch, wireless-tools

LGPL Software:

libnl-Netlink Library, Mini-XML

GNU GENERAL PUBLIC LICENSE

Version 2, June 1991

Copyright (C) 1989, 1991 Free Software Foundation, Inc.

51 Franklin Street, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301, USA

Everyone is permitted to copy and distribute verbatim copies of this license document, but changing it is not allowed.

Preamble

The licenses for most software are designed to take away your freedom to share and change it. By contrast, the GNU General Public License is intended to guarantee your freedom to share and change free software--to make sure the software is free for all its users. This General Public License applies to most of the Free Software Foundation's software and to any other program whose authors commit to using it. (Some other Free Software Foundation software is covered by the GNU Lesser General Public License instead.)

You can apply it to your programs, too.

When we speak of free software, we are referring to freedom, not price. Our General Public Licenses are designed to make sure that you have the freedom to distribute copies of free software (and charge for this service if you wish), that you receive source code or can get it if you want it, that you can change the software or use pieces of it in new free programs; and that you know you can do these things.

To protect your rights, we need to make restrictions that forbid anyone to deny you these rights or to ask you to surrender the rights. These restrictions translate to certain responsibilities for you if you distribute copies of the software, or if you modify it.

For example, if you distribute copies of such a program, whether gratis or for a fee, you must give the recipients all the rights that you have. You must make sure that they, too, receive or can get the source code. And you must show them these terms so they know their rights.

We protect your rights with two steps: (1) copyright the software, and (2) offer you this license which gives you legal permission to copy, distribute and/or modify the software.

Also, for each author's protection and ours, we want to make certain that everyone understands that there is no warranty for this free software. If the software is modified by someone else and passed on, we want its recipients to know that what they have is not the original, so that any problems introduced by others will not reflect on the original authors' reputations.

Finally, any free program is threatened constantly by software patents. We wish to avoid the danger that redistributors of a free program will individually obtain patent licenses, in effect making the program proprietary. To prevent this, we have made it clear that any patent must be licensed for everyone's free use or not licensed at all.

The precise terms and conditions for copying, distribution and modification follow.

TERMS AND CONDITIONS FOR COPYING, DISTRIBUTION AND MODIFICATION

1. This License applies to any program or other work which contains a notice placed by the copyright holder saying it may be distributed under the terms of this General Public License. The "Program", below, refers to any such program or work, and a "work based on the Program" means either the Program or any derivative work under copyright law: that is to say, a work containing the Program or a portion of it, either verbatim or with modifications and/or translated into another language. (Hereinafter, translation is included without limitation in the term "modification".) Each licensee is addressed as "you".

Activities other than copying, distribution and modification are not covered by this License; they are outside its scope. The act of running the Program is not restricted, and the output from the Program is covered only if its contents constitute a work based on the Program (independent of having been made by running the Program). Whether that is true depends on what the Program does.

2. You may copy and distribute verbatim copies of the Program's source code as you receive it, in any medium, provided that you conspicuously and appropriately publish on each copy an appropriate copyright notice and disclaimer of warranty; keep intact all the notices that refer to this License and to the absence of any warranty; and give any other recipients of the Program a copy of this License along with the Program.

You may charge a fee for the physical act of transferring a copy, and you may at your option offer warranty protection in exchange for a fee.

3. You may modify your copy or copies of the Program or any portion of it, thus forming a work based on the Program, and copy and distribute such modifications or work under the terms of Section 1 above, provided that you also meet all of these conditions:

1) You must cause the modified files to carry prominent notices stating that you changed the files and the date of any change.
2) You must cause any work that you distribute or publish, that in whole or in part contains or is derived from the Program or any part thereof, to be licensed as a whole at no charge to all third parties under the terms of this License.
3) If the modified program normally reads commands interactively when run, you must cause it, when started running for such interactive use in the most ordinary way, to print or display an announcement including an appropriate copyright notice and a notice that there is no warranty (or else, saying that you provide a warranty) and that users may redistribute the program under these conditions, and telling the user how to view a copy of this License. (Exception: if the Program itself is interactive but does not normally print such an announcement, your work based on the Program is not required to print an announcement.)

These requirements apply to the modified work as a whole. If identifiable sections of that work are not derived from the Program, and can be reasonably considered independent and separate works in themselves, then this License, and its terms, do not apply to those sections when you distribute them as separate works. But when you distribute the same sections as part of a whole which is a work based on the Program, the distribution of the whole must be on the terms of this License, whose permissions for other licensees extend to the entire whole, and thus to each and every part regardless of who wrote it.

Thus, it is not the intent of this section to claim rights or contest your rights to work written entirely by you; rather, the intent is to exercise the right to control the distribution of derivative

ARNO-WIFI_F900E-03285B_DE_130516.indd 68 2013-05-21 □□ 6:19:16

or collective works based on the Program.

In addition, mere aggregation of another work not based on the Program with the Program (or with a work based on the Program) on a volume of a storage or distribution medium does not bring the other work under the scope of this License.

4. 3. You may copy and distribute the Program (or a work based on it, under Section 2) in object code or executable form under the terms of Sections 1 and 2 above provided that you also do one of the following:

1) Accompany it with the complete corresponding machinereadable source code, which must be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange; or,

2) Accompany it with a written offer, valid for at least three years, to give any third party, for a charge no more than your cost of physically performing source distribution, a complete machine-readable copy of the corresponding source code, to be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange; or, c) Accompany it with the information you received as to the offer to distribute corresponding source code. (This alternative is allowed only for noncommercial distribution and only if you received the program in object code or executable form with such an offer, in accord with Subsection b above.)

The source code for a work means the preferred form of the work for making modifications to it. For an executable work, complete source code means all the source code for all modules it contains, plus any associated interface definition files, plus the scripts used to control compilation and installation of the executable. However, as a special exception, the source code distributed need not include anything that is normally distributed (in either source or binary form) with the major components (compiler, kernel, and so on) of the operating system on which the executable runs, unless that component itself accompanies the executable.

If distribution of executable or object code is made by offering access to copy from a designated place, then offering equivalent access to copy the source code from the same place counts as distribution of the source code, even though third parties are not compelled to copy the source

along with the object code.

5. You may not copy, modify, sublicense, or distribute the Program except as expressly provided under this License. Any attempt otherwise to copy, modify, sublicense or distribute the Program is void, and will automatically terminate your rights under this License. However, parties who have received copies, or rights, from you under this License will not have their licenses terminated so long as such parties remain in full compliance.

6. You are not required to accept this License, since you have not signed it. However, nothing else grants you permission to modify or distribute the Program or its derivative works. These actions are prohibited by law if you do not accept this License. Therefore, by modifying or distributing the Program (or any work based on the Program), you indicate your acceptance of this License to do so, and all its terms and conditions for copying, distributing or modifying the Program or works based on it.

7. Each time you redistribute the Program (or any work based on the Program), the recipient automatically receives a license from the original licensor to copy, distribute or modify the Program subject to these terms and conditions. You may not impose any further restrictions on the recipients' exercise of the rights granted herein. You are not responsible for enforcing compliance by third parties to this License.

8. If, as a consequence of a court judgment or allegation of patent infringement or for any other reason (not limited to patent issues), conditions are imposed on you (whether by court order, agreement or otherwise) that contradict the conditions of this License, they do not excuse you from the conditions of this License. If you cannot distribute so as to satisfy simultaneously your obligations under this License and any other pertinent obligations, then as a consequence you may not distribute the Program at all. For example, if a patent license

would not permit royalty-free redistribution of the Program by all those who receive copies directly or indirectly through you, then the only way you could satisfy both it and this License would be to refrain entirely from distribution of the Program.

If any portion of this section is held invalid or unenforceable under any particular circumstance, the balance of the section is intended to apply and the section as a whole is intended to apply in other circumstances.

It is not the purpose of this section to induce you to infringe any patents or other property right claims or to contest validity of any such claims; this section has the sole purpose of protecting the integrity of the free software distribution system, which is implemented by public license practices. Many people have made generous contributions to the wide range of software distributed through that system in reliance on consistent application of that system; it is up to the author/donor to decide if he or she is willing to distribute software through any other system and a licensee cannot impose that choice.

This section is intended to make thoroughly clear what is believed to be a consequence of the rest of this License.

9. If the distribution and/or use of the Program is restricted in certain countries either by patents or by copyrighted interfaces, the original copyright holder who places the Program under this License may add an explicit geographical distribution limitation excluding those countries, so that distribution is permitted only in or among countries not thus excluded. In such case, this License incorporates the limitation as if written in the body of this License.

10. The Free Software Foundation may publish revised and/or new versions of the General Public License from time to time. Such new versions will be similar in spirit to the present version, but may differ in detail to address new problems or concerns.

Each version is given a distinguishing version number. If the Program specifies a version number of this License which applies to it and “any later version”, you have the option of following the terms and conditions either of that version or of any later version published by the Free Software Foundation. If the Program does not specify a version number of this License, you may choose any version ever published by the Free Software Foundation.

11. If you wish to incorporate parts of the Program into other free programs whose distribution conditions are different, write to the author to ask for permission. For software which is copyrighted by the Free Software Foundation, write to the Free Software Foundation; we sometimes make exceptions for this. Our decision will be guided by the two goals of preserving the free status of all derivatives of our free software and of promoting the sharing and reuse of software generally.

NO WARRANTY

12. BECAUSE THE PROGRAM IS LICENSED FREE OF CHARGE, THERE IS NO WARRANTY FOR THE PROGRAM, TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW. EXCEPT WHEN OTHERWISE STATED IN WRITING THE COPYRIGHT HOLDERS AND/OR OTHER PARTIES PROVIDE THE PROGRAM “AS IS” WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE PROGRAM IS WITH YOU. SHOULD THE PROGRAM PROVE DEFECTIVE, YOU ASSUME THE COST OF ALL NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION.

13. IN NO EVENT UNLESS REQUIRED BY APPLICABLE LAW OR AGREED TO IN WRITING WILL ANY COPYRIGHT HOLDER, OR ANY OTHER PARTY WHO MAY MODIFY AND/OR REDISTRIBUTE THE PROGRAM AS PERMITTED ABOV E , BE L I ABL E TO YOU FOR DAMAGES, INCLUDING ANY GENERAL, SPECIAL, INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THE PROGRAM (INCLUDING BUT NOT LIMITED TO LOSS OF DATA OR DATA BEING RENDERED INACCURATE OR LOSSES SUSTAINED BY YOU OR THIRD PARTIES OR A FAILURE OF THE PROGRAM TO OPERATE WITH ANY OTHER PROGRAMS), EVEN IF SUCH HOLDER OR OTHER PARTY

HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

END OF TERMS AND CONDITIONS

How to Apply These Terms to Your New Programs

If you develop a new program, and you want it to be of the greatest possible use to the public, the best way to achieve this is to make it free software which everyone can redistribute and change under these terms.

To do so, attach the following notices to the program. It is safest to attach them to the start of each source file to most effectively convey the exclusion of warranty; and each file should have at least the "copyright" line and a pointer to where the full notice is found.

one line to give the program's name and an idea of what it does.

Copyright (C) yyyy name of author

This program is free software; you can redistribute it and/or modify it under the terms of the GNU General Public License as published by the Free Software Foundation; either version 2 of the License, or (at your option) any later version.

This program is distributed in the hope that it will be useful, but WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of MERCHANTABILITY or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. See the GNU General Public License for more details.

You should have received a copy of the GNU General Public License along with this program; if not, write to the Free Software Foundation, Inc., 51 Franklin Street, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301, USA.

Also add information on how to contact you by electronic and paper mail.

If the program is interactive, make it output a short notice like this when it starts in an interactive mode:

Gnomovision version 69, Copyright (C) year name of author Gnomovision comes with ABSOLUTELY NO WARRANTY; for details type `show w'. This is free software, and you are welcome to redistribute it under certain conditions; type `show c' for details.

The hypothetical commands `show w' and `show c' should show the appropriate parts of the General Public License. Of course, the commands you use may be called something other than `show w' and `show c'; they could even be mouse-clicks or menu items--whatever suits your program. You should also get your employer (if you work as a programmer) or your school, if any, to sign a "copyright disclaimer" for the program, if necessary. Here is a sample; alter the names:

Yoyodyne, Inc., hereby disclaims all copyright interest in the program `Gnomovision' (which makes passes at compilers) written by James Hacker.

signature of Ty Coon, 1 April 1989

Ty Coon, President of Vice

This General Public License does not permit incorporating your program into proprietary programs. If your program is a subroutine library, you may consider it more useful to permit linking proprietary applications with the library. If this is what you want to do, use the GNU Lesser General Public License instead of this License.

GNU LESSER GENERAL PUBLIC LICENSE

Version 2.1, February 1999

Copyright (C) 1991, 1999 Free Software Foundation, Inc.

51 Franklin Street, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301 USA

Everyone is permitted to copy and distribute verbatim copies of this license document, but changing it is not allowed.

Anhang

[This is the first released version of the Lesser GPL. It also counts as the successor of the GNU Library Public License, version 2, hence the version number 2.1.]

Preamble

The licenses for most software are designed to take away your freedom to share and change it. By contrast, the GNU General Public Licenses are intended to guarantee your freedom to share and change free software--to make sure the software is free for all its users.

This license, the Lesser General Public License, applies to some specially designated software packages--typically libraries--of the Free Software Foundation and other authors who decide to use it. You can use it too, but we suggest you first think carefully about whether this license or the ordinary General Public License is the better strategy to use in any particular case, based on the explanations below.

When we speak of free software, we are referring to freedom of use, not price. Our General Public Licenses are designed to make sure that you have the freedom to distribute copies of free software (and charge for this service if you wish); that you receive source code or can get it if you want it; that you can change the software and use pieces of it in new free programs; and that you are informed that you can do these things.

To protect your rights, we need to make restrictions that forbid distributors to deny you these rights or to ask you to surrender these rights. These restrictions translate to certain responsibilities for you if you distribute copies of the library or if you modify it.

For example, if you distribute copies of the library, whether gratis or for a fee, you must give the recipients all the rights that we gave you. You must make sure that they, too, receive or can get the source code. If you link other code with the library, you must provide complete object files to the recipients, so that they can relink them with the library after making changes to the library and recompiling it. And you must show them these terms so they know their rights.

We protect your rights with a two-step method: (1) we copyright the library, and (2) we offer you this license, which gives you legal permission to copy, distribute and/or modify the library.

To protect each distributor, we want to make it very clear that there is no warranty for the free library. Also, if the library is modified by someone else and passed on, the recipients should know that what they have is not the original version, so that the original author’s reputation will not be affected by problems that might be introduced by others.

Finally, software patents pose a constant threat to the existence of any free program. We wish to make sure that a company cannot effectively restrict the users of a free program by obtaining a restrictive license from a patent holder. Therefore, we insist that any patent license obtained for a version of the library must be consistent with the full freedom of use specified in this license.

Most GNU software, including some libraries, is covered by the ordinary GNU General Public License. This license, the GNU Lesser General Public License, applies to certain designated libraries, and is quite different from the ordinary General Public License. We use this license for certain libraries in order to permit linking those libraries into nonfree programs.

When a program is linked with a library, whether statically or using a shared library, the combination of the two is legally speaking a combined work, a derivative of the original library. The ordinary General Public License therefore permits such linking only if the entire combination fits its criteria of freedom. The Lesser General Public License permits more lax criteria for linking other code with the library.

We call this license the “Lesser” General Public License because it does Less to protect the user’s freedom than the ordinary General Public License. It also provides other free software developers Less of an advantage over competing non-free programs. These disadvantages are the reason we use the ordinary General Public License for many libraries.

However, the Lesser license provides advantages in certain special circumstances.

For example, on rare occasions, there may be a special need to encourage the widest possible use of a certain library, so that it becomes a de-facto standard. To achieve this, non-free programs must be allowed to use the library.

A more frequent case is that a free library does the same job as widely used non-free libraries. In this case, there is little to gain by limiting the free library to free software only, so we use the Lesser General Public License.

In other cases, permission to use a particular library in nonfree programs enables a greater number of people to use a large body of free software. For example, permission to use the GNU C Library in non-free programs enables many more people to use the whole GNU operating system, as well as its variant, the GNU/Linux operating system.

Although the Lesser General Public License is Less protective of the users' freedom, it does ensure that the user of a program that is linked with the Library has the freedom and the wherewithal to run that program using a modified version of the Library.

The precise terms and conditions for copying, distribution and modification follow. Pay close attention to the difference between a "work based on the library" and a "work that uses the library". The former contains code derived from the library, whereas the latter must be combined with the library in order to run.

TERMS AND CONDITIONS FOR COPYING, DISTRIBUTION AND MODIFICATION

1. This License Agreement applies to any software library or other program which contains a notice placed by the copyright holder or other authorized party saying it may be distributed under the terms of this Lesser General Public License (also called "this License"). Each licensee is addressed as "you".

A "library" means a collection of software functions and/or data prepared so as to be conveniently linked with application programs (which use some of those functions and data) to form executables.

The "Library", below, refers to any such software library or work which has been distributed under these terms. A "work based on the Library" means either the Library or any derivative work under copyright law: that is to say, a work containing the Library or a portion of it, either verbatim or with modifications and/or translated straightforwardly into another language. (Hereinafter, translation is included without limitation in the term "modification".)

"Source code" for a work means the preferred form of the work for making modifications to it. For a library, complete source code means all the source code for all modules it contains, plus any associated interface definition files, plus the scripts used to control compilation and installation of the library.

Activities other than copying, distribution and modification are not covered by this License; they are outside its scope. The act of running a program using the Library is not restricted, and output from such a program is covered only if its contents constitute a work based on the Library (independent of the use of the Library in a tool for writing it).

Whether that is true depends on what the Library does and what the program that uses the Library does.

2. You may copy and distribute verbatim copies of the Library's complete source code as you receive it, in any medium, provided that you conspicuously and appropriately publish on each copy an appropriate copyright notice and disclaimer of warranty; keep intact all the notices that refer to this License and to the absence of any warranty; and distribute a copy of this License along with the Library.

You may charge a fee for the physical act of transferring a copy, and you may at your option offer warranty protection in exchange for a fee.

3. You may modify your copy or copies of the Library or any portion of it, thus forming a work based on the Library, and copy and distribute such modifications or work under the terms of Section 1 above, provided that you also meet all of these conditions:

1) The modified work must itself be a software library.
2) You must cause the files modified to carry prominent notices stating that you changed the files and the date of any change.

3) You must cause the whole of the work to be licensed at no charge to all third parties under the terms of this License.
4) If a facility in the modified Library refers to a function or a table of data to be supplied by an application program that uses the facility, other than as an argument passed when the facility is invoked, then you must make a good faith effort to ensure that, in the event an application does not supply such function or table, the facility still operates, and performs whatever part of its purpose remains meaningful.
(For example, a function in a library to compute square roots has a purpose that is entirely well-defined independent of the application. Therefore, Subsection 2d requires that any application-supplied function or table used by this function must be optional: if the application does not supply it, the square root function must still compute square roots.)

These requirements apply to the modified work as a whole. If identifiable sections of that work are not derived from the Library, and can be reasonably considered independent and separate works in themselves, then this License, and its terms, do not apply to those sections when you distribute them as separate works. But when you distribute the same sections as part of a whole which is a work based on the Library, the distribution of the whole must be on the terms of this License, whose permissions for other licensees extend to the entire whole, and thus to each and every part regardless of who wrote it. Thus, it is not the intent of this section to claim rights or contest your rights to work written entirely by you; rather, the intent is to exercise the right to control the distribution of derivative or collective works based on the Library. In addition, mere aggregation of another work not based on the Library with the Library (or with a work based on the Library) on a volume of a storage or distribution medium does not bring the other work under the scope of this License.

4. You may opt to apply the terms of the ordinary GNU General Public License instead of this License to a given copy of the Library. To do this, you must alter all the notices that refer to this License, so that they refer to the ordinary GNU General Public License, version 2, instead of to this License. (If a newer version than version 2 of the ordinary GNU General Public License has appeared, then you can specify that version instead if you wish.) Do not make any other change in these notices.

Once this change is made in a given copy, it is irreversible for that copy, so the ordinary GNU General Public License applies to all subsequent copies and derivative works made from that copy.

This option is useful when you wish to copy part of the code of the Library into a program that is not a library.

5. You may copy and distribute the Library (or a portion or derivative of it, under Section 2) in object code or executable form under the terms of Sections 1 and 2 above provided that you accompany it with the complete corresponding machine-readable source code, which must be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange.

If distribution of object code is made by offering access to copy from a designated place, then offering equivalent access to copy the source code from the same place satisfies the requirement to distribute the source code, even though third parties are not compelled to copy the source along with the object code.

6. A program that contains no derivative of any portion of the Library, but is designed to work with the Library by being compiled or linked with it, is called a “work that uses the Library”. Such a work, in isolation, is not a derivative work of the Library, and therefore falls outside the scope of this License.

However, linking a “work that uses the Library” with the Library creates an executable that is a derivative of the Library (because it contains portions of the Library), rather than a “work that uses the library”. The executable is therefore covered by this License. Section 6 states terms for distribution of such executables.

When a “work that uses the Library” uses material from a header file that is part of the Library, the object code for the work may be a derivative work of the Library even though

the source code is not. Whether this is true is especially significant if the work can be linked without the Library, or if the work is itself a library. The threshold for this to be true is not precisely defined by law.

If such an object file uses only numerical parameters, data structure layouts and accessors, and small macros and small inline functions (ten lines or less in length), then the use of the object file is unrestricted, regardless of whether it is legally a derivative work. (Executables containing this object code plus portions of the Library will still fall under Section 6.) Otherwise, if the work is a derivative of the Library, you may distribute the object code for the work under the terms of Section 6. Any executables containing that work also fall under Section 6, whether or not they are linked directly with the Library itself.

7. As an exception to the Sections above, you may also combine or link a “work that uses the Library” with the Library to produce a work containing portions of the Library, and distribute that work under terms of your choice, provided that the terms permit modification of the work for the customer’s own use and reverse engineering for debugging such modifications.

You must give prominent notice with each copy of the work that the Library is used in it and that the Library and its use are covered by this License. You must supply a copy of this License. If the work during execution displays copyright notices, you must include the copyright notice for the Library among them, as well as a reference directing the user to the copy of this License. Also, you must do one of these things:

1) Accompany the work wi th the complet e corresponding machine-readable source code for the Library including whatever changes were used in the work (which must be distributed under Sections 1 and 2 above); and, if the work is an executable linked with the Library, with the complete machine-readable “work that uses the Library”, as object code and/or source code, so that the user can modify the Library and then relink to produce a modified executable containing the modified Library. (It is understood that the user who changes the contents of definitions files in the Library will not necessarily be able to recompile the application to use the modified definitions.)
2) Use a suitable shared library mechanism for linking with the Library. A suitable mechanism is one that (1) uses at run time a copy of the library already present on the user’s computer system, rather than copying library functions into the executable, and (2) will operate properly with a modified version of the library, if the user installs one, as long as the modified version is interfacecompatible with the version that the work was made with.
3) Accompany the work with a written offer, valid for at least three years, to give the same user the materials specified in Subsection 6a, above, for a charge no more than the cost of performing this distribution.
4) If distribution of the work is made by offering access to copy from a designated place, offer equivalent access to copy the above specified materials from the same place.
5) Verify that the user has already received a copy of these materials or that you have already sent this user a copy.

For an executable, the required form of the “work that uses the Library” must include any data and utility programs needed for reproducing the executable from it. However, as a special exception, the materials to be distributed need not include anything that is normally distributed (in either source or binary form) with the major components (compiler, kernel, and so on) of the operating system on which the executable runs, unless that component itself accompanies the executable.

It may happen that this requirement contradicts the license restrictions of other proprietary libraries that do not normally accompany the operating system. Such a contradiction means you cannot use both them and the Library together in an executable that you distribute.

8. You may place library facilities that are a work based on the Library side-by-side in a single library together with other library facilities not covered by this License, and distribute such a combined library, provided that the separate distribution of the work based on the Library and of the other library facilities is otherwise permitted, and provided that you do these two

things:

1) Accompany the combined library with a copy of the same work based on the Library, uncombined with any other library facilities. This must be distributed under the terms of the Sections above.
2) Give prominent notice with the combined library of the fact that part of it is a work based on the Library, and explaining where to find the accompanying uncombined form of the same work.

9. You may not copy, modify, sublicense, link with, or distribute the Library except as expressly provided under this License. Any attempt otherwise to copy, modify, sublicense, link with, or distribute the Library is void, and will automatically terminate your rights under this License.
However, parties who have received copies, or rights, from you under this License will not have their licenses terminated so long as such parties remain in full compliance.

10. You are not required to accept this License, since you have not signed it. However, nothing else grants you permission to modify or distribute the Library or its derivative works. These actions are prohibited by law if you do not accept this License. Therefore, by modifying or distributing the Library (or any work based on the Library), you indicate your acceptance of this License to do so, and all its terms and conditions for copying, distributing or modifying the Library or works based on it.

11. Each time you redistribute the Library (or any work based on the Library), the recipient automatically receives a license from the original licensor to copy, distribute, link with or modify the Library subject to these terms and conditions. You may not impose any further restrictions on the recipients' exercise of the rights granted herein. You are not responsible for enforcing compliance by third parties with this License.

12. If, as a consequence of a court judgment or allegation of patent infringement or for any other reason (not limited to patent issues), conditions are imposed on you (whether by court order, agreement or otherwise) that contradict the conditions of this License, they do not excuse you from the conditions of this License. If you cannot distribute so as to satisfy simultaneously your obligations under this License and any other pertinent obligations, then as a consequence you may not distribute the Library at all. For example, if a patent license would not permit royalty-free redistribution of the Library by all those who receive copies directly or indirectly through you, then the only way you could satisfy both it and this License would be to refrain entirely from distribution of the Library.
If any portion of this section is held invalid or unenforceable under any particular circumstance, the balance of the section is intended to apply, and the section as a whole is intended to apply in other circumstances.
It is not the purpose of this section to induce you to infringe any patents or other property right claims or to contest validity of any such claims; this section has the sole purpose of protecting the integrity of the free software distribution system which is implemented by public license practices.
Many people have made generous contributions to the wide range of software distributed through that system in reliance on consistent application of that system; it is up to the author/donor to decide if he or she is willing to distribute software through any other system and a licensee cannot impose that choice.
This section is intended to make thoroughly clear what is believed to be a consequence of the rest of this License.

13. If the distribution and/or use of the Library is restricted in certain countries either by patents or by copyrighted interfaces, the original copyright holder who places the Library under this License may add an explicit geographical distribution limitation excluding those countries, so that distribution is permitted only in or among countries not thus excluded. In such case, this License incorporates the limitation as if written in the body of this License.

14. The Free Software Foundation may publish revised and/or new versions of the Lesser General Public License from time to time. Such new versions will be similar in spirit to the present version, but may differ in detail to address new problems or concerns.

Each version is given a distinguishing version number.

If the Library specifies a version number of this License which applies to it and “any later version”, you have the option of following the terms and conditions either of that version or of any later version published by the Free Software Foundation. If the Library does not specify a license version number, you may choose any version ever published by the Free Software Foundation.

15. If you wish to incorporate parts of the Library into other free programs whose distribution conditions are incompatible with these, write to the author to ask for permission. For software which is copyrighted by the Free Software Foundation, write to the Free Software Foundation; we sometimes make exceptions for this. Our decision will be guided by the two goals of preserving the free status of all derivatives of our free software and of promoting the sharing and reuse of software generally.

NO WARRANTY

16. BECAUSE THE LIBRARY IS LICENSED FREE OF CHARGE, THERE IS NO WARRANTY FOR THE LIBRARY, TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW. EXCEPT WHEN OTHERWISE STATED IN WRITING THE COPYRIGHT HOLDERS AND/OR OTHER PARTIES PROVIDE THE LIBRARY “AS IS” WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE LIBRARY IS WITH YOU. SHOULD THE LIBRARY PROVE DEFECTIVE, YOU ASSUME THE COST OF ALL NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION.

17. IN NO EVENT UNLESS REQUIRED BY APPLICABLE LAW OR AGREED TO IN WRI T ING WI L L ANY COPYRIGHT HOLDER, OR ANY OTHER PARTY WHO MAY MODIFY AND/OR REDISTRIBUTE THE LIBRARY AS PERMITTED ABOVE, BE LIABLE TO YOU FOR DAMAGES, INCLUDING ANY GENERAL, SPECIAL, INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THE LIBRARY (INCLUDING BUT NOT LIMITED TO LOSS OF DATA OR DATA BEING RENDERED INACCURATE OR LOSSES SUSTAINED BY YOU OR THIRD PARTIES OR A FAILURE OF THE LIBRARY TO OPERATE WITH ANY OTHER SOFTWARE), EVEN IF SUCH HOLDER OR OTHER PARTY HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

END OF TERMS AND CONDITIONS

How to Apply These Terms to Your New Libraries If you develop a new library, and you want it to be of the greatest possible use to the public, we recommend making it free software that everyone can redistribute and change. You can do so by permitting redistribution under these terms (or, alternatively, under the terms of the ordinary General Public License).

To apply these terms, attach the following notices to the library. It is safest to attach them to the start of each source file to most effectively convey the exclusion of warranty; and each file should have at least the “copyright” line and a pointer to where the full notice is found.

one line to give the library’s name and an idea of what it does.

Copyright (C) year name of author

This library is free software; you can redistribute it and/or modify it under the terms of the GNU Lesser General Public License as published by the Free Software Foundation; either version 2.1 of the License, or (at your option) any later version.

This library is distributed in the hope that it will be useful, but WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of MERCHANTABILITY or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. See the GNU

Lesser General Public License for more details.

You should have received a copy of the GNU Lesser General Public License along with this library; if not, write to the Free Software Foundation, Inc., 51 Franklin Street, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301 USA Also add information on how to contact you by electronic and paper mail.

You should also get your employer (if you work as a programmer) or your school, if any, to sign a “copyright disclaimer” for the library, if necessary. Here is a sample; alter the names: Yoyodyne, Inc., hereby disclaims all copyright interest in the library `Frob’ (a library for tweaking knobs) written by James Random Hacker.

signature of Ty Coon, 1 April 1990
Ty Coon, President of Vice
That’s all there is to it!

BSD LICENSE

flex: the fast lexical analyser

Copyright (c) 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007

The Flex Project.

Copyright (c) 1990, 1997 The Regents of the University of California. All rights reserved.

LibNet License

Copyright (c) 1998 - 2001 Mike D. Schiffman <mike@infonexus.com>

PPP/ Debian

Copyright (c) 1989 Regents of the University of California. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. Neither the name of the <organization> nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS “AS IS” AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL <COPYRIGHT HOLDER> BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

ARNO-WIFI_F900E-03285B_DE_130516.indd 78 2013-05-21 □□ 6:19:17

OPENSSL

This product includes software developed by the OpenSSL Project for use in the OpenSSL Toolkit. (http://www.openssl.org/)

This product includes cryptographic software written by Eric Young (eay@cryptsoft.com)

LICENSE ISSUES

==

The OpenSSL toolkit stays under a dual license, i.e. both the conditions of the OpenSSL License and the original SSLeay license apply to the toolkit. See below for the actual license texts. Actually both licenses are BSD-style Open Source licenses. In case of any license issues related to OpenSSL please contact openssl-core@openssl.org.

OpenSSL License

==

Copyright (c) 1998-2008 The OpenSSL Project. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. All advertising materials mentioning features or use of this software must display the following acknowledgment: “This product includes software developed by the OpenSSL Project for use in the OpenSSL Toolkit. (http://www.openssl.org/)”
4. The names “OpenSSL Toolkit” and “OpenSSL Project” must not be used to endorse or promote products derived from this software without prior written permission. For written permission, please contact openssl-core@openssl.org.
5. Products derived from this software may not be called “OpenSSL” nor may “OpenSSL” appear in their names without prior written permission of the OpenSSL Project.
6. Redistributions of any form whatsoever must retain the following acknowledgment:

   “This product includes software developed by the OpenSSL Project for use in the OpenSSL Toolkit (http://www.openssl.org/)”

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE OpenSSL PROJECT “AS IS” AND ANY EXPRESSED OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE OpenSSL PROJECT OR ITS CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

==

This product includes cryptographic software written by Eric Young (eay@cryptsoft.com). This product includes software written by Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com).



FRAGEN ODER HINWEISE?

Land	RUFEN SIE UNS AN	ODER BESUCHEN SIE UNS ONLINE UNTER
GERMANY	0180 5 SAMSUNG bzw. 0180 5 7267864* (*0,14 €/Min. aus dem dt. Festnetz, aus dem Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)	www.samsung.com

Code-Nr. DC68-03285B_DE